

GESCHICHTE

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS SOMMERSEMESTER 2025

SEMESTEREINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

**Alle Studiengänge der Geschichte
Studienanfänger und höhere Semester
Montag, 28. April 2025
11.00 – 12.00 Uhr, GW II, H 27**

Aktuelle Meldung

Wir trauern um Herrn Professor Dr. Stefan Benz, der am 5. April überraschend verstorben ist. Die Facheinheit Geschichte bemüht sich, die von ihm angekündigten Lehrveranstaltungen umfassend vertreten zu lassen. Allerdings verschiebt sich der Beginn der Veranstaltungen auf die erste Maiwoche. Aktuelle Informationen finden sie auf der Homepage der Lehrereinheit Didaktik der Geschichte.

Wichtiger Hinweis!

Bei Redaktionsschluss war die Raumvergabe für alle Lehrveranstaltungen noch nicht endgültig geregelt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen, in welchen Räumen bzw. ggf. in welchen Gebäuden dieselben stattfinden.

Inhalt

<u>Rechtliche Grundlagen</u>	3
<u>Veranstaltungen der Alten Geschichte</u>	8
<u>Veranstaltungen der Geschichte der Frühen Neuzeit</u>	13
<u>Veranstaltungen der Neuesten Geschichte</u>	17
<u>Veranstaltungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte</u>	23
<u>Veranstaltungen des Instituts für Fränkische Landesgeschichte</u>	30
<u>Veranstaltungen der Geschichte Afrikas</u>	40
<u>Veranstaltungen der Didaktik der Geschichte</u>	44
<u>Veranstaltungen der Europäischen Geschichtskulturen</u>	51
<u>Zusätzliche Veranstaltungen für den BA-Studiengang</u>	54
<u>Europäische Geschichte und das Lehramt Geschichte</u>	
<u>Übersicht der Veranstaltungen der Facheinheit Geschichte</u>	68
<u>Dozenten und Adressen</u>	71

Rechtliche Grundlagen des Studiums

Lehramt Bayern

<https://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/rechtliche-grundlagen.html>

Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) vom 13. März 2008 (GVBl S. 180)

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I

Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung II – LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl. S. 428)

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_II

Lehramt Universität Bayreuth

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/pruefungsordnungen/lehramt/index.html>

Ordnung der Universität Bayreuth für ein begleitendes Zusatzstudium im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang und im lehramtsbezogenen Masterstudiengang vom 30. Juli 2015

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2015/2015-031.pdf>

Dritte Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 20. Juli 2020

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2020/2020-057.pdf>

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 7. August 2019

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2019/2019-039.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 15. Februar 2018

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2018/2018-005.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang an der Universität Bayreuth vom 15. Februar 2018 In der Fassung der Änderungssatzung vom 16. Juli 2018

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/konsolidierte Fassungen/2018/2018-038-kF.pdf>

Zehnte Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für die Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Erste Lehramtsprüfung) und den realschulbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 16. Juli 2018

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2018/2018-039.pdf>

Sechste Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth vom 7. Juni 2023

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2023/2023-043.pdf>

Zu ergänzen sind auch die Prüfungs- und Studienordnungen für Lehramt Realschule:

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/pruefungsordnungen/lehramt/index.html#Lehramt> (modularisiert)

Bachelorstudiengänge

BA Europäische Geschichte / BA Geschichte

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Geschichte an der Universität Bayreuth vom 10. August 2017 in der Fassung der Sammeländerungssatzung vom 9. Januar 2023

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/konsoldFassg-SamSa-ab2023-002/2023-002-079-kF.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Geschichte an der Universität Bayreuth vom 10. August 2017 in der Fassung der Sammeländerungssatzung vom 15. September 2022

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/konsoldFassg-SamSa-ab2022-067/2022-067-77-kF.pdf>

Dritte Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Geschichte an der Universität Bayreuth vom 25. November 2021

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2021/2021-101.pdf>

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Geschichte an der Universität Bayreuth vom 20. Juli 2021

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2021/2021-066.pdf>

Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Europäische Geschichte an der Universität Bayreuth vom 27. September 2018

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2018/2018-053.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Europäische Geschichte an der Universität Bayreuth vom 10. August 2017

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2017/2017-056.pdf>

BA Kultur und Gesellschaft

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft an der Universität Bayreuth vom 20. Februar 2024

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/konsolidierte Fassungen/2024/2024-013-kF.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft an der Universität Bayreuth vom 1. August 2023

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2023/2023-057.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft an der Universität Bayreuth vom 4. April 2014 in der Fassung der Sammeländerungssatzung vom 15. September 2022

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/konsoldFassg-SamSa-ab2022-067/2022-067-78-kF.pdf>

Siebte Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft an der Universität Bayreuth vom 25. November 2021

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2021/2021-102.pdf>

Sechste Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft an der Universität Bayreuth vom 15. September 2021

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2021/2021-085.pdf>

Fünfte Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft an der Universität Bayreuth vom 20. Mai 2021

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2021/2021-034.pdf>

Vierte Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft an der Universität Bayreuth vom 20. Januar 2017

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2017/2017-003.pdf>

Dritte Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft an der Universität Bayreuth Vom 15. März 2016

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2016/2016-015.pdf>

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kultur und Gesellschaft an der Universität Bayreuth Vom 15. Mai 2015

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2015/2015-012.pdf>

Masterstudiengänge

MA Geschichte-History-Histoire

Satzung zur Aufhebung der Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Geschichte - History - Histoire an der Universität Bayreuth vom 15. September 2021

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2021/2021-090.pdf>

Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Geschichte-History-Histoire an der Universität Bayreuth vom 15. September 2017

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2017/2017-071.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Geschichte-History-Histoire an der Universität Bayreuth vom 20. August 2015

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2015/2015-037.pdf>

MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang „Geschichte in Wissenschaft und Praxis“ an der Universität Bayreuth vom 25. Juli 2019 in der Fassung der Sammeländerungssatzung vom 9. Januar 2023

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/konsoldFassg-SamSa-ab2023-002/2023-002-086-kF.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang „Geschichte in Wissenschaft und Praxis“ an der Universität Bayreuth vom 25. Juli 2019 in der Fassung der Sammeländerungssatzung vom 15. September 2022

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/konsoldFassg-SamSa-ab2022-067/2022-067-82-kF.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang „Geschichte in Wissenschaft und Praxis“ an der Universität Bayreuth vom 25. Juli 2019

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2019/2019-023.pdf>

MA Global History

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Global History an der Universität Bayreuth vom 7. Juni 2019 in der Fassung der Sammeländerungssatzung vom 9. Januar 2023

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/konsoldFassg-SamSa-ab2023-002/2023-002-087-kF.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Global History an der Universität Bayreuth vom 7. Juni 2019 in der Fassung der Sammeländerungssatzung vom 15. September 2022

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/konsoldFassg-SamSa-ab2022-067/2022-067-83-kF.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Global History an der Universität Bayreuth vom 7. Juni 2019

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2019/2019-012.pdf>

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/englischeSatzungen/2019-012-EN-PSO-MA-Global-History.pdf> (engl.)

MA History & Economics

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang History & Economics an der Universität Bayreuth vom 1. August 2023

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2023/2023-055.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang History & Economics an der Universität Bayreuth vom 15. Juli 2016 in der Fassung der Sammeländerungssatzung vom 9. Januar 2023

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/konsoldFassg-SamSa-ab2023-002/2023-002-088-kF.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang History & Economics an der Universität Bayreuth vom 15. Juli 2016 in der Fassung der Sammeländerungssatzung vom 15. September 2022

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/konsoldFassg-SamSa-ab2022-067/2022-067-84-kF.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang History & Economics an der Universität Bayreuth vom 15. Juli 2016 in der Fassung der Sammeländerungssatzung vom 25. März 2022

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/konsoldFassg-SamSa/2022-030-11-kF.pdf>

Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang History & Economics an der Universität Bayreuth vom 15. Juli 2016

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/2016/2016-040.pdf>

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/englischeSatzungen/2016-040-EN-PSO-MA-History-and-Economics.pdf> (engl.)

Informationen online:

Facheinheit Geschichte – Studium:

<https://www.geschichte.uni-bayreuth.de/de/index.html>

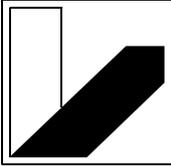
Bachelorstudiengänge:

<https://www.uni-bayreuth.de/de/studium/bachelorstudium/index.php>

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/pruefungsordnungen/bachelor/index.html#Geschichte>

Masterstudiengänge:

<https://www.uni-bayreuth.de/master>



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Professur für Alte Geschichte
PD Dr. Markus Zimmermann

VORLESUNG

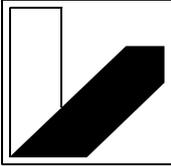
55000 **Der Hellenismus**

VL, 2 SWS, Di 16-18 Uhr
Beginn: 29. April 2025

Module: BA Geschichte: G 2
BA Kultur und Gesellschaft: Vorlesung 1-4, aber nur eine Vorlesung pro Epoche
BA Interkulturelle Studien: F.G 1, F. G. 9 - 11
BA Kombinationsfach Geschichte: Vorlesung 1-4, aber nur eine Vorlesung pro Epoche
Lehramt Realschule: GLAr V1 oder GLAr V2
Lehramt Gymnasium: GLAg VNG
MA Geschichte – History – Historie: FW 1-6
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Profilbildung (freier Bereich)

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte und Kultur der hellenistischen Zeit von Alexander d. Gr. bis zum Ende des Ptolemäerreiches. Neben der Ereignisgeschichte werden auch die Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur in den verschiedenen Regionen der hellenistischen Welt behandelt.

Literatur Einführend:
H.-J. Gehrke, Hellenismus (336-30 v. Chr.). In: H.-J. Gehrke/H. Schneider (Hrsg.), Geschichte der Antike. Ein Studienbuch (5. Aufl. Berlin 2019) S. 211-275.



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Professur für Alte Geschichte
Prof. Dr. Ralf Behrwald

PROSEMINAR

55001 **Kleinasien unter römischer Herrschaft**

PS, 3 SWS, Mi 14-17 Uhr
Beginn: 23. April 2025

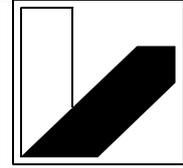
Module:
BA Geschichte: G 9, G 10, F
BA Kultur und Gesellschaft: Proseminar bis 1500
BA Interkulturelle Studien: F. G. 9 - 11
BA Kombinationsfach Geschichte: Proseminar bis 1500
Lehramt Realschule: GLAr K1
Lehramt Gymnasium: GLAg K1
MA Geschichte – History – Historie: FW 1-6 (2017)
MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Profilbildung (freier Bereich)
MA Global History: Specialization III, Specialization VI

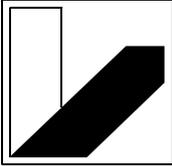
Seitdem das Königreich Pergamon 133 v.Chr. durch eine Erbschaft unerwartet an die Römische Republik gefallen war, wurde Kleinasien zu einem wichtigen Experimentierfeld römischer Herrschaft über die kulturell überlegenen Griechen des östlichen Mittelmeerraumes. So stellten sich hier Fragen der Herrschaftsorganisation, aber auch der Romanisierung (also der kulturellen Anpassung der Unterworfenen an Rom) ganz anders als in anderen Teilen des Reiches.

Diesen Prozessen geht das Proseminar nach und untersucht damit zugleich die Wechselwirkung zwischen Politik und Kultur und die Frage, wie Fragen der kulturellen Anpassung, die im Zusammenhang postkolonialer Theoriebildung großes Interesse erfahren haben, zu beschreiben sind. Zugleich dient es der Einführung in Methodik und Hilfsmittel der Alten Geschichte.

Das Seminar bereitet zugleich eine Exkursion in September/Oktober 2025 vor; die Seminar- teilnahme ist auch unabhängig von der Teilnahme an der Exkursion möglich.

Literatur
Ch. Marek, Geschichte Kleinasiens in der Antike (32017 [2010]); M. Sartre, Die anatolischen Provinzen, in: C. Lepelley (Hrsg.), Rom und das Reich in der Hohen Kaiserzeit II (2001), 341—397.
Grundlegend: D. Magie, Roman Rule in Asia Minor (1950, ND 1975).

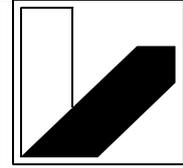
	UNIVERSITÄT BAYREUTH Professur für Alte Geschichte Prof. Dr. Ralf Behrwald PD Dr. Georg Leube	
HAUPTSEMINAR		
55002	Stadtkultur in Kleinasien zwischen Spätantike und Islam	
	HS, 2 SWS, Mo 12-14 Uhr Beginn: 28. April 2025	
Module:	BA Geschichte: G 13 oder G 14 BA Kultur und Gesellschaft: Hauptseminar „Wahl“ BA Interkulturelle Studien: F. G 13 BA Kombinationsfach Geschichte: Hauptseminar „Wahl“ Lehramt Realschule: GLAr 25 (Hauptseminar des Schwerpunkts) Lehramt Gymnasium: GLAg HS1 oder GLAg HS2 MA Geschichte – History – Historie: G1 und FW 1-6 MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Fachwissenschaft 1, 2 oder 3; Profilbildung (freier Bereich) MA Global History: B Area of Expertise Europe I, II oder III	
<p>Die antike Kultur zeichnete sich durch ein hochentwickeltes Städtewesen aus, an das viele Teile des ehemaligen Römischen Reiches erst Jahrhunderte später wieder anknüpfen konnten. Kleinasien/Anatolien (h. Türkei) bietet sich als eine besondere Fallstudie an für die Frage des Überganges von Spätantike und Mittelalter, besonders im Städtewesen, und für das Fortwirken antiker Urbanistik in späteren Zeiten: von den Kämpfen der Völkerwanderungszeit kaum betroffen, illustriert es die immannten Veränderungen des spätantiken Städtewesens besonders deutlich.</p> <p>Zugleich stellt sich in Kleinasien die Frage, wie dieses Städtewesen sich weiterentwickelte und wie antike Muster aufgenommen oder abgewandelt wurden, als ab dem 11. Jh. turksprachige Eroberer große Teile des byzantinischen Reiches einnahmen. Das Seminar wird sich mit diesen Fragestellungen zwischen Antike und Mittelalter bewegen und auch Fragen von Epochengrenzen und Antikenrezeption adressieren.</p> <p>In diesem interdisziplinären Seminar können Leistungsnachweise in Alter oder Mittelalterlicher Geschichte oder Islamwissenschaft erworben werden. Es bereitet zugleich eine Exkursion in September/Oktober 2025 vor; die Seminarteilnahme ist auch unabhängig von der Teilnahme an der Exkursion möglich.</p> <p>Bitte melden Sie sich zum gemeinsamen Hauptseminar von Behrwald/Leube bei den Islamwissenschaften an.</p>		
Literatur	W. Brandes, Die Städte Kleinasien im 7. und 8. Jahrhundert (1989); Ph. Niewöhner, Archäologie und die »Dunklen Jahrhunderte« im byzantinischen Anatolien, in: J. Henning (Hrsg.), Post-Roman Towns, Trade and Settlement in Europe and Byzantium II (2009), 119—158; N. Bakirtzis/L. Zavagno (Hrsg.), Routledge Handbook of the Byzantine City (2024), darin v.a. U. Serin, The Byzantine ›City‹ in Asia Minor, 139—171; A. Beihammer/D. Tor (Hrsg.), The Islamic–Byzantine Border in History (2023); Ph. Niewöhner (Hrsg.), The Archaeology of Byzantine Anatolia (2017); A. Beihammer, Politische Praxis, Ideologie und Herrschaftsbildung in der Frühphase der türkischen Expansion in Kleinasien (2013).	



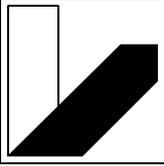
UNIVERSITÄT BAYREUTH
Professur für Alte Geschichte
Prof. Dr. Ralf Behrwald

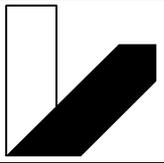
REPETITORIUM

55014	Vorbereitung auf das Staatsexamen
	Ü, 2 SWS, Mi 10-12 Uhr Beginn: 23. April 2025
Module:	
Die Veranstaltung ist ein zusätzliches Angebot zur Prüfungsvorbereitung und deshalb nicht in die Modulstruktur der Studiengänge eingebunden. Es kann kein Schein zur Anrechnung in einem Studiengang erworben werden. Alle weiteren Details werden in der Lehrveranstaltung besprochen.	
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Professur für Alte Geschichte Prof. Dr. Ralf Behrwald PD Dr. Georg Leube	
Exkursion		
	Stadtkultur in Kleinasien zwischen Spätantike und Islam	
	10 Tage: voraussichtlich im Zeitraum vom 15.-26. September 2025	
Module:		
<p>Die Exkursion wird die Inhalte von Proseminar und Hauptseminar vertiefen; die Teilnahme an einer der beiden Veranstaltungen sowie die Übernahme eines Referates vor Ort ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion. Wenige Gebiete der antiken Mittelmeerwelt verfügen über so umfangreiche, gut erhaltene und gut erforschte Beispiele antiker Stadtkultur, und an wenigen lässt sich die Rezeption antiker Urbanistik und die Entwicklung einer ganz eigenen Stadtkultur im Zuge der Eroberung von Teilen des Byzantinischen Reiches seit dem 11. Jh. besser studieren als hier.</p> <p>Die vorbereitende Teilnahme an entweder dem Haupt- oder dem Proseminar dieses Semesters ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.</p>		
Literatur	s. Angaben zu Pro- und Hauptseminar. Führer: G.E. Bean, Kleinasien, Bd. 2—4, 2./3. Aufl. (1980—1984); H.E. Latzke, Reiseführer Türkei: Westtürkei, Zentralanatolien (2016); P. Pugsley, Blue Guide Aegean Turkey. From Troy to Bodrum (2018); dies., Blue Guide Mediterranean Turkey. From Muğla to Antakya (2020).	

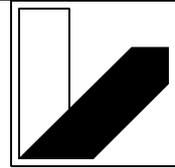
	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit Prof. Dr. phil. habil. Susanne Lachenicht</p>
VORLESUNG	
55200	Vorlesung: Europa im Zeitalter der „Glaubenskriege“ (1555-1648)
	VL, 2 SWS, Di 14-16 Uhr Beginn: 29. April 2025
Module:	BA Geschichte: G4 BA Europäische Geschichte: G3, G 4, G9-12, F1 (2017 u. 2018) BA Kultur und Gesellschaft: GES K3, GES K5-K7, Mobilitätsfenster BA Kombinationsfach Geschichte: K1-K6, F Lehramt: (Teilgebiet) Neuere Geschichte, Freier Bereich weitere Module auf Anfrage
<p>In die Zeit zwischen 1555 (Augsburger Religionsfrieden) und 1660 fallen eine Reihe von Kriegen und Bürgerkriegen, die in der Forschung lange Zeit als Glaubenskriege beschrieben bzw. als Versuch der Durchsetzung konfessioneller Interessen (Konfessionalisierung) gedeutet wurden. Die Vorlesung fragt nach Ursachen, Verlauf und Folgen der so genannten Hugenottenkriege in Frankreich, des Achtzigjährigen Kriegs, des Dreißigjährigen Krieges und des Bürgerkrieges in England und ihren Wirkungen auf Europa, nach den Grenzen des „Konfessionalisierungsparadigma“ und nach frühneuzeitlichen Formen von Toleranz bzw. Duldung religiöser Minderheiten.</p>	
Literatur:	Martyn Bennett, <i>The English Civil War – A Historical Companion</i> , Stroud 2004; Mack P. Holt, <i>The French Wars of Religion, 1562-1629</i> , Cambridge 1995, 2005; Jonathan Irvine Israel, <i>Conflicts of Empires: Spain, the Low Countries and the Struggle for World Supremacy, 1585–1713</i> , London 1997; Hans-Joachim Müller, <i>Der Dreißigjährige Krieg. Leben und Überleben im konfessionellen Zeitalter</i> , Stuttgart 2015.

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit Prof. Dr. phil. habil. Susanne Lachenicht
PROSEMINAR	
55252	Lebenswelten – Lebenszyklen. Eine Sozialgeschichte der Frühen Neuzeit
PS, 3 SWS, Mi 10-12:30 Uhr Beginn: 30. April 2025	
Module:	BA Europäische Geschichte: G11, Freier Bereich (2021); G9-G12, F1 (2017 u. 2018) BA Kultur und Gesellschaft: GES K3, GES K5-K7, Mobilitätsfenster BA Kombinationsfach Geschichte: F BA Lehramt: (Teilgebiet) Neuere Geschichte, Freier Bereich; GLAr K3, GLArw; GES, K3 (2014), GES K9 (2014); GES K8 (2016 u. 2018) MA MeKuWi D 2.1, 2.2 weitere Module auf Anfrage
<p>Mit der von Marc Bloch und Lucien Febvre 1929 gegründeten Annales-Schule begann eine intensive Auseinandersetzung mit den Lebenswelten bzw. der Sozialgeschichte vergangener Epochen. Serielle Quellen, Statistiken, Struktur- und Mentalitätsgeschichte bestimmten nun Teile der geschichtswissenschaftlichen Forschung. Konzepte wie „Kindheit“, „Heirat“, „Ehe“, „Körper“, „Krankheit“ oder „Tod“ wurden historisiert bzw. lokalen und regionalen Analysen unterworfen. Zusammen mit der in Deutschland in den 1990er Jahren populär werdenden Historischen Anthropologie, die sich mit Vielfalt und Veränderlichkeit kulturell geprägter Lebens- und Erfahrungsweisen beschäftigt und Alltagswirklichkeiten als von historischen Akteuren und Akteurinnen geformt und getragen versteht, hat sie neue Fragestellungen und Untersuchungsgegenstände geschaffen.</p>	
<p>Im Rahmen des Proseminars sollen anhand von Quellen (Schrift- und Bildquellen sowie Artefakten) und Sekundärliteratur Lebenswelten und Lebenszyklen der Frühen Neuzeit exemplarisch erschlossen werden:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Geburt und Gebären, - Kindheit und Erziehung, - Mobilität, - Ehe und Familie, - Gesundheit und Krankheit, - Sterben und Tod. 	
<p>Im Rahmen des Proseminars wird es zudem um eine Propädeutik für die Geschichte der Frühen Neuzeit gehen, für die Quellenkunde und Methoden der Quellenkritik, eine Übersicht über wichtigste Nachschlagewerke und Zeitschriften ebenso vermittelt werden sollen wie Techniken des Bibliographierens und Textkompetenz im Sinne einer exakten Lektüre und Wiedergabefähigkeit von Textinhalten als auch Schreibkompetenzen.</p>	
Literatur:	Philippe Ariès, Geschichte der Kindheit, München 1975; Idem, Studien zur Geschichte des Todes im Abendland, München, Wien 1976; Richard van Dülmen, Kultur und Alltag in der Frühen Neuzeit. Band 1: Das Haus und seine Menschen 16.-18. Jahrhundert, München 1990; 4. Auflage ebenda 2005.

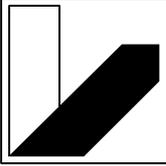
	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit Prof. Dr. phil. habil. Susanne Lachenicht</p>	
FORSCHUNGSKOLLOQUIUM / OBERSEMINAR		
55240	Forschungskolloquium/Oberseminar Geschichte der Frühen Neuzeit	
	Ü Blockseminar 2.-4. Juli 2025	
Module:	BA Europäische Geschichte BA Kultur und Gesellschaft Master Global History Alle Lehrämter	
<p>Im Rahmen des Forschungskolloquiums sollen Methoden und Techniken der Erstellung von BA-, Staatsexamens-, Masterarbeiten und Dissertationen vermittelt und im Entstehen begriffene Qualifikationsarbeiten vorgestellt und diskutiert werden. Die Teilnahme ist für alle Studierenden verpflichtend, die im Teilfach Geschichte der Frühen Neuzeit ihre Abschlussarbeit schreiben bzw. durch Dozent/innen in der Geschichte der Frühen Neuzeit erst- oder zweitbetreut werden.</p>		
<p>Um Anmeldung an susanne.lachenicht@uni-bayreuth.de wird bis 15. April 2025 gebeten.</p>		
Literatur:	/	

	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit Stefan Weiß, M.A.</p>
ÜBUNG	
55261	Geschichte in den Medien
	<p>Ü, 2 SWS, Mo 14-16 Uhr Beginn: 28. April 2025</p>
Module:	<p>MA Medienkultur Medienwirtschaft: B2 weitere Module auf Anfrage</p>
<p>Geschichte kommt in den Medien wachsende Bedeutung zu. Sie kann selbst im Zentrum des Interesses stehen wie in historischen Fernsehdokumentationen zum Nationalsozialismus oder in Sonderheften von Magazinen zu historischen Epochen. Sie kann aber auch den Rahmen oder nur die Kulisse bilden: für Spielfilme, Comics, Romane oder Computer- und Brettspiele, die in vergangenen Zeiten spielen.</p> <p>Das Ziel der Veranstaltung ist es, einen schärferen Blick für die theoretischen, aber auch die praktischen Herausforderungen zu gewinnen, die mit dem Bezug auf Geschichte in den Medien, bzw. der historischen Darstellung in ihnen verbunden sind. Welche Regeln gelten beispielsweise für die Erstellung von Fernsehdokumentationen? Inwieweit können und müssen die Produzentinnen und Produzenten der medialen Inhalte ein historisches Verständnis der Nutzerinnen und Nutzer voraussetzen? Inwieweit sind sie selbst Gestaltende dieses Verständnisses und inwieweit hängen die dargestellten Inhalte vom Geschichtsbild der Autoren ab?</p> <p>Antworten auf diese Fragen sollen vor allem durch die Analyse konkreter Anwendungsbeispiele von „Geschichte in den Medien“ gefunden werden.</p>	
Literatur:	<p>Jerome De Groot, Consuming History. Historians and Heritage in Contemporary Popular Culture, London 2009; Matthew W. Kapell und Andrew B. R. Elliott (Hrsg.), Playing with the Past. Digital Games and the Simulation of History, New York 2013; Robert A. Rosenstone, History on Film - Film on History, Harlow 2006.</p>

	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Professur für Neueste Geschichte Prof. Dr. Isabel Heinemann</p>
VORLESUNG	
55300	Der Nationalsozialismus und die Zeitgeschichte. Neue Forschungen
	VL, 2 SWS, Di 10-12 Uhr Beginn: 29. April, 2025
Module:	BA Geschichte G 5 Lehramtsbezogener BA Gymnasiales Lehramt GLAg VNG, GLAg Ü GTM Lehramtsbezogener BA Realschule GLAr VNG, GLAr V1, GLAr V2 BA Kultur und Gesellschaft GES K4, GES K5, GES K6 MA Geschichte – History – Histoire W3, FW1-6 MA History and Economics – Specialization: History, G4
<p>Der Nationalsozialismus und die Geschichte der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik gehören zum zentralen Aufgabengebiet der Zeitgeschichtsforschung. Die Erforschung von Struktur und Weltanschauung der Diktatur, von Massenverbrechen und Genozid bildeten immer wieder den Ausgangspunkt vergangenheitspolitischer Debatten und den Anlass demokratischer Selbstvergewisserung. Doch wie haben sich Forschungskonjunkturen, Analysen und Interpretationsansätze im Laufe der Jahrzehnte verändert, und wo gibt es aktuell Forschungsbedarf oder Kontroversen?</p>	
<p>Dabei ist die knappe Epoche von lediglich 12 Jahren mit Vor- und Nachgeschichte weiterhin Gegenstand intensiver Forschungsanstrengungen, Überblicks- und Detailstudien füllen Bibliotheken. Zugleich existiert eine deutliche Diskrepanz zwischen der hohen Intensität und Differenziertheit der Spezialforschung und dem allgemeinen Wissenstand über Diktatur, Krieg und Holocaust, gerade auch unter jüngeren Menschen.</p>	
<p>Angesichts der aktuellen Verharmlosungs- und Verfälschungsversuche durch rechtspopulistische Akteurinnen und Akteure liefert die Vorlesung zunächst einen Überblick über den Nationalsozialismus, seine Vor- und Nachgeschichte und legt so eine Grundlage gesicherten historischen Wissens. Hierzu werden insbesondere Politik-, Sozial- und Ideologiegeschichte des NS-Regimes betrachtet. Darauf aufbauend werden historische und aktuelle Forschungskontroversen untersucht, um so Stationen der zivilgesellschaftlichen Selbstvergewisserung in der Bundesrepublik nachzuzeichnen und Folgerungen für die Gegenwart zu ziehen.</p>	
<p>Der Besuch der ergänzenden Quellenlektüreübung (Dienstag, 14.00 bis 16.00) wird dringend empfohlen.</p>	
Literatur:	<p>Zur Einführung: Ulrich Herbert: Wer waren die Nationalsozialisten? München 2021. Michael Wildt: Zerborstene Zeit. Deutsche Geschichte 1918-1945, München 2022. Frank Bajohr / Magnus Brechtken (Hg.): Zeitzeugen, Zeitgenossen, Zeitgeschichte. Die frühe NS-Forschung am Institut für Zeitgeschichte, Göttingen 2024.</p>

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Professur für Neueste Geschichte Prof. Dr. Isabel Heinemann	
ÜBUNG		
55130	Nationalsozialismus und Zeitgenossenschaft. Egodokumente, Verwaltungsakten, Bildquellen. Übung zur Vorlesung „Der Nationalsozialismus und die Zeitgeschichte	
	Ü, 2 SWS, Di 14–16 Uhr Beginn: 29. April, 2025	
Module:	BA Europäische Geschichte M10 oder F1 (2021), S8 oder F1 (2013) BA Geschichte M5, M6 Freier Wahlbereich BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster BA Lehramt Gymnasium GLAg ÜNG, ÜW1, ÜW2 BA Lehramt Realschule GLArw MA Lehramt M6 MA Geschichte – History – Historie Evtl. weitere Module auf Anfrage	
<p>Im letzten Jahrzehnt sind – angefangen von der kritischen Edition von Adolf Hitlers Programmschrift „Mein Kampf“ über die „Edition zur Geschichte der Verfolgung der europäischen Juden“ bis hin zur Flut an Tagebüchern und Briefwechseln von Opfern, Tätern und Beobachtern – wichtige und aufschlussreiche Quellen zur Geschichte des Nationalsozialismus erschienen. Zusammen genommen ermöglichen sie einen multiperspektivischen Blick auf das nationalsozialistische Projekt der „Volksgemeinschaft“, auf Verfolgungs- und Mordpolitiken, Weltkrieg und Besatzung in Europa, NS-Begeisterung und Widerstand. Ausgehend von methodischen Überlegungen zur Analyse von Egodokumenten, Verwaltungsakten und Bildquellen beschäftigt sich die Übung mit ausgewählten Quellen zur Geschichte des Nationalsozialismus aus der Perspektive der Zeitgenossen und Zeitgenossinnen und vertieft so die Inhalte der Vorlesung.</p> <p>Der Besuch der begleitenden Vorlesung (Dienstag, 10.00 bis 12.00) wird dringend empfohlen.</p>		
Literatur:	Zur Einführung: Frank Bajohr/Sybille Steinbacher (Hg.): »... Zeugnis ablegen bis zum letzten«. Tagebücher und persönliche Zeugnisse aus der Zeit des Nationalsozialismus und des Holocaust, Göttingen 2015. René Schlott, Ein Fundament der Forschung. Zum Abschluss der Quellenedition »Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933–1945«, in: Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History, Online-Ausgabe, 18 (2021), H. 2, S. 384-395, https://doi.org/10.14765/zzf.dok-2334 .	

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Professur für Neueste Geschichte Prof. Dr. Isabel Heinemann
HAUPTSEMINAR	
55302	Rethinking Richard Wagner - Epoche, Mythos, Rezeption.
	HS, 2 SWS, Mi 14–16 Uhr Beginn: Mittwoch, 23. April 2025
Module:	BA Geschichte G 13, 14 BA Kultur und Gesellschaft: GES K7, Mobilitä tsfenster BA Lehramt Gymnasium GLAg HS1 BA Lehramt Realschule GLAr 25 Lehramt: Hauptseminar, Wahlpflichtbereich MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Fachwissenschaft MA Geschichte – History – Histoire: G 4, FW 1-6 MA History and Economics – Specialization History G 8
<p>Richard Wagner (1813-1883) gilt als einer der erfolgreichsten, zugleich aber auch umstrittensten Komponisten. Schon zu seinen Lebzeiten entstand ein ausgiebiger Genie-Kult, den Familie und Weggefährten nach seinem Tod zum Wagner-Mythos verdichteten und pflegten. Doch Wagner schuf nicht nur weltberühmte Opern und begründete die Festspieltradition in Bayreuth, sondern war auch der Verfasser der antisemitischen Schrift „Das Judentum in der Musik“ (1850/1869). Deren Überarbeitung und Verschärfung entstand im Exil in Tribschen, einem Quartier Luzerns, wo Wagner die Zeit von 1866 bis 1872 verbrachte, bevor er mit seiner Familie nach Bayreuth übersiedelte. Wagner war jedoch nicht nur begnadeter Künstler und intellektueller Antisemit, er erlebte auch Umbrüche des 19. Jahrhunderts als Zeitgenosse: Er nahm an der 1848er Revolution in Dresden teil, ging ins Exil, traf Marx und Heine in Paris, Nietzsche in Luzern. Vor allem aber prägte er Bayreuth, wo er sich nach einem eher unsteten Leben niederließ, die Bayreuther Festspiele begründete, und das Festspielhaus bauen ließ.</p> <p>Das Hauptseminar widmet sich erstens der historischen Epoche des langen 19. Jahrhunderts und fokussiert hierbei auf den Antisemitismus Wagners und seiner zweiten Ehefrau Cosima. Es fragt nach politischen Konstellationen und individuellen Handlungsmöglichkeiten, um Wagner historisch zu verorten. Zweitens geht es darum, den „Wagner-Mythos“ auf Selbst- und Fremdszenierung von Künstler und Werk zu befragen. Drittens untersuchen wir die Rezeption Wagners anhand des Wagner-Museums und Wagner-Archivs Bayreuth, des Festspielhauses und der medialen Inszenierung der Bayreuther Festspiele.</p> <p>Das Hauptseminar (Zeitgeschichte) steht fortgeschrittenen Studierenden der historischen Studiengänge offen.</p>	
Literatur:	Udo Bermbach: Mythos Wagner, Berlin 2013. Anno Mungen: Hier gilt's der Kunst: Wieland Wagner 1941-1945, Frankfurt a.M. 2020. Herfried Münkler: Marx, Wagner, Nietzsche. Welt im Umbruch, Hamburg 2022. Dieter Borchmeyer: Richard Wagners Antisemitismus. In: APuZ 2013, https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/160065/richard-wagners-antisemitismus/



UNIVERSITÄT BAYREUTH
Professur für Neueste Geschichte
Prof. Dr. Isabel Heinemann

ÜBUNG

55303 **Übung Staatsexamen: Ausgewählte Probleme der Zeitgeschichte**

Ü, 2 SWS, Mi 12– 14 Uhr
Beginn: 23. April, 2025

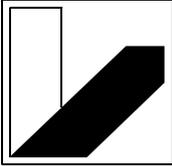
Module: Alle Lehrämter, v.a. lehramtsbezogener MA, auch lehramtsbezogener BA
GLAgÜNG

Die Übung widmet sich ausgewählten Problemen der Zeitgeschichte, wie sie in den Klausuren zum Bayerischen Staatsexamen bearbeitet werden. Gestützt auf aktuelle Forschungsliteratur beschäftigen wir uns mit Schlüsselthemen der deutschen Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts und thematisieren auch deren transnationale Verflechtungen. Dazu erarbeiten wir einen Überblick über historiographische Interpretationen und Kontroversen. Die Bereitschaft zu intensiver Lektüre deutscher und englischer Texte wird vorausgesetzt.

Literatur:

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Professur für Neueste Geschichte Prof. Dr. Isabel Heinemann	
OBERSEMINAR / FORSCHUNGSKOLLOQUIUM		
55003	Neue Forschungen zur Zeitgeschichte	
	OS, 2 SWS, Di 18– 20 Uhr Beginn: 29. April, 2025	
Module:	BA Geschichte Freier Bereich, Lehramtsbezogener BA GLAgÜNG, Module im MA Global History, MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis nach Absprache	
<p>Im Oberseminar werden aktuelle Forschungen zur deutschen, internationalen und jüngsten Zeitgeschichte im Rahmen von Vorträgen externer Wissenschaftler*innen vorgestellt und anschließend diskutiert. Einige Sitzungen widmen sich darüber hinaus der Konzeption und Vorbereitung von Abschlussarbeiten (B.A. / M.A.) im Bereich der Zeitgeschichte.</p> <p>Das Oberseminar steht allen fortgeschrittenen Studierenden mit Interesse an zeithistorischen Forschungen offen. Die Teilnehmerinnen bereiten die Sitzungen durch ausgewählte Lektüre vor, leiten abwechselnd die Diskussionen und sichern die Ergebnisse in Form von Protokollen.</p>		
Literatur:		

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Professur für Neueste Geschichte Lukas Alex M. Ed.	
PROSEMINAR		
55306	Der vermessene Mensch. Eugenik zwischen Wissenschaft und Politik in Deutschland, 1920–1970	
	PS, 3 SWS, Di 13– 16 Uhr Beginn: 29. April, 2025	
Module:	BA Geschichte: G12 (Proseminar Neueste Geschichte), Freier Bereich BA Lehramt Gymnasium: GLAg K4 (Proseminar Neueste Geschichte) BA Lehramt Realschule: GLAr K4 (Proseminar Neueste Geschichte) Weitere Module auf Anfrage	
<p>Eugeniker wirkten mit ihrer Idee, den Gen-Pool einer Bevölkerung zu manipulieren, tief in die internationale und insbesondere deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts hinein. Das Proseminar untersucht die Geschichte eugenischer (und rassenhygienischer) Argumentationen, Netzwerke und Praktiken von der Weimarer Republik über die Zeit des Nationalsozialismus bis in die frühe Bundesrepublik. Die Lehrveranstaltung blickt dazu auf die spannende Beziehung zwischen Vererbungswissenschaft und Bevölkerungspolitik. Anhand des Themas werden im propädeutischen Teil des Seminar Arbeitsweisen, Zugänge und historische Quellen der Zeitgeschichte vermittelt und Kompetenzen für das Verfassen schriftlicher Arbeiten eingeübt, unter anderem das Recherchieren, Zitieren und Analysieren von Quellen und Literatur.</p>		
Literatur:	Regina Wecker/Sabine Braunschweig/Gabriela Imboden et. al. (Hrsg.): Wie nationalsozialistisch ist die Eugenik? Internationale Debatten zur Geschichte der Eugenik im 20. Jahrhundert, Wien/Köln/Weimar 2009.	



VORLESUNG

55700	Foundations of Economic History II: The Global Economy
--------------	---

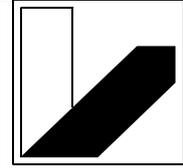
	V, 2 SWS, Mi 10-12 Uhr Beginn: 23. April 2025
--	--

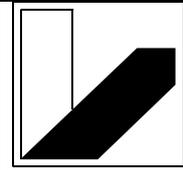
Module:	MA History & Economics: F2 (Fak515876) MA Global History: Foundations III MA Geschichte – History – Historie: G 5.1
----------------	---

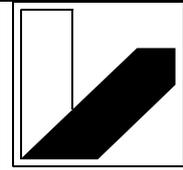
The globalization of the economy is always referred to as a rather recent phenomenon. Our consumption today includes apparel from China, foodstuff from Africa and cars from Asia. We easily can organize holiday trips around the world and receive our education worldwide. This recent development was driven by highly decreasing transport costs as well as a revolution in the information technologies – both still advancing. It also resulted from an increasing aim of politicians to liberalize global markets. How unique have all these recent developments been? What were the preconditions for the unfolding of global production networks? The course tries to answer this kind of question by studying the history of the modern global economy. We can learn from economic history that cross-border trade and long distant economic exchange is as old as the economy. In contrast, the global division of labor and the disintegration of production processes have to be addressed as more recent developments. The course will give an overview of the evolution of global economic exchange. It will focus on trade flows and migration on the one hand and international economic institutions on the other hand. Currency regimes and currency policy will be dealt with. Also, fundamentals of the theory of international economics will be touched.

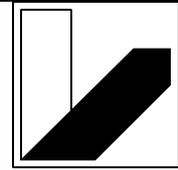
The course addresses students of the Master program in History and Economics and related programs. Advanced Bachelors are also welcome. Basic knowledge in the history of modern economies as well as economic theory of international relations is requested.

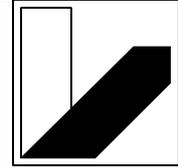
Literatur	Findlay, Ronald, und Kevin H. O'Rourke. <i>Power and Plenty: Trade, War, and the World Economy in the Second Millennium</i> . 1. paperback print. Princeton, N.J.: Princeton Univ. Press, 2009. Schenk, Catherine R. <i>International economic relations since 1945</i> . Abingdon, Oxon ; New York, NY: Routledge, 2011.
------------------	--

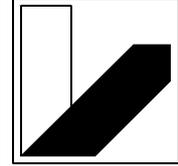
	UNIVERSITÄT BAYREUTH Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse	
TUTORIAL		
55701	Foundations of Economic History II: The Global Economy	
	Ü, 2 SWS, Mi 8-10 Uhr Beginn: 30. April 2025	
Module:	MA History & Economics: F2 (Fak515876) MA Global History: Foundations III MA Geschichte – History – Historie: G 5.1	
<p>This course complements the lecture “Foundations II”. It is not possible to attend only the tutorial. The course will discuss selected problems from the lecture on the base of pre-circulated papers and will prepare for the final examination by working on exercises.</p>		
Literatur	Findlay, Ronald, und Kevin H. O’Rourke. <i>Power and Plenty: Trade, War, and the World Economy in the Second Millennium</i> . 1. paperback print. Princeton, N.J.: Princeton Univ. Press, 2009. Schenk, Catherine R. <i>International economic relations since 1945</i> . Abingdon, Oxon ; New York, NY: Routledge, 2011.	

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Matthias Ebbertz, M.A.	
SEMINAR		
55704	Historical Methods in Economic History	
	S, 2 SWS, Mi 14-16 Uhr Beginn: 23. April 2025,	
Module:	MA History & Economics: Historical Methods MA Global History: Specialization III	
<p>The objective of this course is to give students the ability to collect and assess economic historical sources critically, and to use them for writing term papers.</p> <p>We will first discuss the differences between qualitative and quantitative methods in economic history on the basis of introductory texts about historical methods in economic history. Second, by focusing on the (digitalized) archival sources of the World Bank students will learn about the limitations and possibilities of using historical archives for answering a specific research question that relates to the current state of research.</p>		
Literatur	Decker, Stephanie; Foster, William M. (Ed.), Handbook of Historical Methods for Management, Cheltenham, UK 2023; Bucheli, Marcelo, and R. Daniel Wadhvani (Ed.), Organizations in time: History, theory, methods. Oxford 2014.	

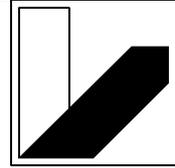
	UNIVERSITÄT BAYREUTH Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Matthias Ebbertz, M.A.	
SEMINAR		
55705	Race, Class und Gender in der Weimarer Republik	
	S, 2 SWS, Mo 16-18 Uhr Beginn: 28. April 2025	
Module:	BA Geschichte (2021): G13, G14, M6 BA Europäische Geschichte (2017): G13, M10, F1 BA Kultur und Gesellschaft: Hauptseminar BA Lehramt (2021): GLAg HS1, GLAg ÜNG, GLAg ÜW2	
<p>Krieg, Inflation, Antisemitismus, Rechtsextremismus, Wohnungsmangel, Wirtschaftskrise und sogar die „Spanische Grippe“ – die Weimarer Republik scheint aktuell wie nie. Die Liste (vermeintlicher) historischer Parallelen der Weimarer Republik zu heute ist lang. Für eine Positionsbestimmung der Gegenwart ist die „Zwischenkriegszeit“ im Jahrzehnt der 100-jährigen Jubiläen geradezu ein Wühltisch geworden. Eine historische Auseinandersetzung mit der Weimarer Republik kann dabei helfen, sich in den Debatten der Gegenwart zurechtzufinden, aber auch die Grenzen historischer Aktualisierung aufzeigen.</p> <p>Im Seminar werden wir neue Forschungsperspektiven auf die Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Weimarer Republik in thematischen Schwerpunkten erarbeiten und diskutieren. Die soziologische (intersektionale) Theorie von class, race und gender wird dabei keinen Schwerpunkt bilden, kann aber in Hausarbeiten bearbeitet werden. Über den gewählten Ansatz sollen diese Kategorien vielmehr als bestimmte Perspektiven und als leitende Fragen auf die Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Weimarer Republik bearbeitet werden.</p> <p>Das Hauptseminar dient neben der inhaltlichen Auseinandersetzung insbesondere der Vermittlung grundlegender Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Arbeit über ausgewählte Einzelthemen und Forschungsprobleme der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Weimarer Republik, einschließlich der Vorbereitung eines wissenschaftlichen Vortrags (Exposés) und der Anfertigung einer Hausarbeit. Als Schwerpunkt werden die Techniken zum Verfassen einer schriftlichen Hausarbeit schrittweise von der Recherche, über die Literaturverwaltung und Lektürearbeit bis zur obligatorischen Vorstellung (Exposé) und Verschriftlichung der Arbeit (Hausarbeit) besprochen und erprobt.</p> <p>Eine ausführliche inhaltliche und organisatorische Besprechung erfolgt in der ersten Sitzung.</p>		
Literatur	Literatur zur Einführung (Auswahl): Boldorf, Marcel: Deutsche Wirtschaft und Politik. Vom Kaiserreich bis ins 21. Jahrhundert, Darmstadt 2018. Knortz, Heike: Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik. Eine Einführung in die Ökonomie und Gesellschaft der ersten Deutschen Republik, Göttingen 2010. Metzler, Gabriele; Schumann, Dirk (Hrsg.): Geschlechter(un)ordnung und Politik in der Weimarer Republik, Bonn 2016. Oltmer Jochen: Migration und Politik in der Weimarer Republik, Göttingen 2005. Petzina, Dietmar: Die deutsche Wirtschaft in der Zwischenkriegszeit, Wiesbaden 1977. Peukert, Detlev: Die Weimarer Republik. Krisenjahre der klassischen Moderne, Frankfurt am Main 1987.	

	<p>UNIVERSITÄT BAYREUTH Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse / Prof. Dr. Sebastian Braun / Dr. Bang Nguyen / Matthias Ebbertz, M.A.</p>	
OBERSEMINAR		
55706	Research and Debate	
	OS, 2 SWS, Di 16-18 Uhr Beginn: 29. April 2025	
Module:	MA History & Economics: Research Colloquium (Fak515885)	
<p>The colloquium aims at discussing topics from the research frontier in economic history. On the basis of recent journal articles or discussion papers as well as by presentation from invited speakers from the field, we will discuss methods and new findings in economic history. Participants should have a special interest in economic history and a good knowledge of standard literature in the field. Students from all programmes and disciplines are welcome to attend. The program will be announced in the first weeks of the semester.</p>		
Literatur		

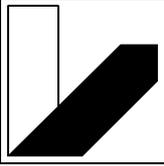
	UNIVERSITÄT BAYREUTH Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse	
SEMINAR		
55707	Vom Marshallplan bis Maastricht. Geschichte der Europäischen Integration	
	S, 2 SWS, Mo 14-16 Uhr Beginn: 28. April 2025	
Module:	GLAg (Lehramt Gymnasium): GLAg K 3 u. K 4, ÜNG GLAr (Lehramt Realschule): GLAr K 3 u. K 4, GLAr 25 BA Geschichte: G 11, G12, G 13, G 14 BA Europäische Geschichte: G4, G5, M4 BA Kultur und Gesellschaft: K4 BA Interkulturelle Studien: G4 BA Kombinationsfach Geschichte: K7	
<p>Deutschlands Integration in die europäische Staatengemeinschaft schuf die wichtigste Voraussetzung für den wirtschaftlichen Wiederaufbau des Landes nach dem Zweiten Weltkrieg. Dieser Prozess war mit Spannungen verbunden, wie sich in den europäischen Institutionen immer wieder zeigte. Gleichwohl ist die Europäische Integration am Ende vor allem eine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte für alle Mitglieder gewesen.</p> <p>Im Seminar wird der Prozess durch die Betrachtung entscheidender Weichenstellungen und Wendepunkte nachvollzogen. Wir beginnen mit dem Marshallplan, der wichtige Voraussetzungen für die Integration schuf. Des Weiteren werden die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, die „Krise des leeren Stuhls“, die verschiedenen Anläufe zur Aufnahme Großbritanniens, die Gemeinsame Agrarpolitik, die verschiedenen Währungspläne sowie abschließend das Binnenmarktgesetz und der Maastricht-Vertrag behandelt. Seminarteilnehmer erhalten einen Überblick über die wichtigen Etappen der Europäischen Integration.</p> <p>Im Seminar wird die selbständige Einarbeitung in relevante geschichtswissenschaftliche Themen eingeübt, die Strukturierung von Wissen für Präsentation und schriftliche Ausarbeitungen sowie die Ausarbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen für Abschlussarbeiten oder die Bearbeitung von Staatsexamensklausuren.</p>		
Literatur	Patel, Kiran Klaus: <i>Projekt Europa: eine kritische Geschichte</i> . Berlin 2018	

	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Lehrstuhl Wirtschafts- und Sozialgeschichte Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse</p>	
ÜBUNG		
55708	Einführung in das Studium der Geschichte	
	Ü, 2 SWS, Mo 16-18 Uhr Beginn: 28. April 2025	
Module:	BA Geschichte: G1 Realschullehramt: GLAr E BA Lehramt: (Gym): GLAg E Modulstudien: G1 Kombifach Geschichte: K1 Weitere Module auf Anfrage	
<p>Geschichte studieren an der Universität Bayreuth. Was bedeutet das? Welche Chancen und Möglichkeiten bietet das Fach? Wie erhält man einen Überblick über Studienordnungen und Verwaltungssysteme?</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, die am Anfang des Geschichtsstudiums (unabhängig vom Studiengang) stehen. Sie bietet Überblicke über die vielfältigen Bereiche, die für Geschichtsstudierende wichtig sind, und soll dadurch das „Ankommen“ an der Universität Bayreuth erleichtern. Zugleich möchte diese Einführung das bei den Studierenden bereits vorhandene Interesse am Fach durch konkrete Einblicke in historische Themenfelder und universitäre Arbeitsweisen verstärken. Leistungsnachweise werden über regelmäßig zu erledigende Hausaufgaben erbracht.</p>		
Literatur	Gabriele Lingelbach / Harriet Rudolph: Geschichte studieren. Eine praxisorientierte Einführung für Historiker von der Immatrikulation bis zum Berufseinstieg, Wiesbaden 2005.	

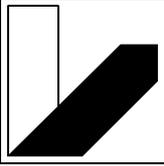
	UNIVERSITÄT BAYREUTH Institut für Fränkische Landesgeschichte Prof. Dr. Martin Ott	
VORLESUNG		
00333	Süddeutschland im Mittelalter	
	VL, 2 SWS, Di. 10 - 12 Uhr	
	Beginn: 29. April 2025	
Module:	BA Geschichte (2021): G3, G8 BA Europäische Geschichte (2017): G2, G7, F1 BA Kultur und Gesellschaft: Vorlesung Geschichte, Mobilitätsfenster BA Kombinationsfach Geschichte: K1-K4 (Mittelalter), F Lehramt: Teilgebiet Mittelalterliche Geschichte Lehramt Geschichte: GLAg VMA; GLaG VLG, GES K2, GES K5, GLAr K1, GLAr K2, GLArw MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Profilbildung Weitere Module auf Anfrage	
<p>In dieser Überblicksvorlesung wird die Geschichte des Mittelalters im zentraleuropäischen Raum aus regionaler Perspektive behandelt. Für das Jahrtausend zwischen dem Ende der römischen Antike und der Wende zur Neuzeit um 1500 geht es dabei vor allem um den Raum des heutigen Bayern. Wir zeichnen für das bayerische Herzogtum, aber auch für bedeutende urbane Zentren wie Nürnberg in Franken oder Augsburg in Schwaben die Entwicklung wichtiger Strukturen in der historischen Landschaft und Wegmarken der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung nach, werden aber auch Aspekte der Kultur- und Wirtschaftsgeschichte mit in den Blick nehmen.</p>		
Literatur:	Hartmann, Peter Claus: Bayerns Weg in die Gegenwart. Vom Stammesherzogtum zum Freistaat heute, Regensburg 32012.	

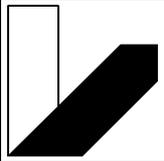
	UNIVERSITÄT BAYREUTH Institut für Fränkische Landesgeschichte Prof. Dr. Martin Ott	
HAUPTSEMINAR		
00342	Weißes Gold. Salz in der Frühen Neuzeit	
	HS, 2 SWS, Di. 16 - 18 Uhr Beginn: 29. April 2025	
Module:	BA Geschichte (2021): G 13, G 14, Freier Bereich BA Europäische Geschichte (2017): G 13, F 1 BA Kultur und Gesellschaft: Hauptseminar Geschichte, Mobilitätsfenster BA Kombinationsfach Geschichte: F Lehramt Geschichte: GLAg HS1, GES K 12, GLAr 25, GLArw, Freier Bereich Master Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Fachwissenschaft 1, 2, 3, Profilbildung Weitere Module auf Anfrage	
<p>Heute ein unspektakuläres Alltagsgut, war Salz in der Vormoderne ein wertvoller und rarer Bodenschatz. Alle brauchten es – wie sollte man sonst etwa Nahrungsmittel konservieren? Aber nur an wenigen Orten in Zentraleuropa sprudelte Salzwasser aus der Erde oder ließ sich Salz in einem Bergwerk gewinnen. Unser Seminar wird von diesem Ungleichgewicht ausgehen. Wir werden nicht nur die Mühen des Salztransportes über Land und über Wasser verfolgen, sondern auch politische Implikationen: Salz war vielfach im Besitz der Fürsten, die es im eigenen Land verkauften und ins Ausland verhandelten. Damit konnten sie fremde Staaten in ökonomische Abhängigkeit stürzen, waren aber auch selbst abhängig vom Erfolg ihrer Handelspolitik. Zugleich suchte man dort, wo es kein eigenes Salz gab, fieberhaft nach Salzquellen und nach technischen Verfahren, diese vorteilhaft auszuwerten.</p> <p>Schwerpunkt unserer Untersuchungen wird der süddeutsche Raum sein, mit dem bayerischen Fürstentum als wichtigstem Produzenten von Salz, mit den Territorien Frankens, Schwabens und auch der Schweiz als bedürftigen Abnehmern.</p>		
Literatur:	Lang, Johannes: Salzhandel, Altbayern (Mittelalter/Frühe Neuzeit), publiziert am 09.02.2023, in: Historisches Lexikon Bayerns, URL: < <a data-bbox="384 1787 1378 1848" href="http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Salzhandel,_Altbayern_(Mittelalter/Frühe_Neuzeit)">http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Salzhandel, Altbayern (Mittelalter/Frühe Neuzeit) > (19.02.2025) Ott, Martin: Salzhandel in der Mitte Europas. Raumorganisation und wirtschaftliche Außenbeziehungen zwischen Bayern, Schwaben und der Schweiz, 1750-1815, München 2013 (Schriftenreihe zur bayerischen Landesgeschichte 165). Volltext online verfügbar unter google books.	

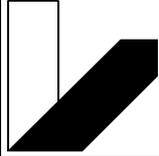
	UNIVERSITÄT BAYREUTH Institut für Fränkische Landesgeschichte Prof. Dr. Martin Ott	
OBERSEMINAR		
55403	Forschungsperspektiven der regionalen Geschichte	
	OS, 2 SWS, Blockveranstaltung Einführungssitzung (Zoom): Freitag, 25. April 2025, 14 Uhr	
Module:	MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Masterkolloquium MA Geschichte – History – Historie: M 2 BA-Studiengänge: begleitendes Seminar zur Bachelorarbeit	
<p>Im Oberseminar werden wir uns über aktuelle Forschungstendenzen und methodische Zugriffe in der regionalen Historiographie austauschen und laufende Bachelor-, Master- und Zulassungsarbeiten sowie Promotionsprojekte diskutieren. Die Veranstaltung findet überwiegend in Blockform an ausgewählten Terminen (Freitagnachmittag und Samstagvormittag) in den Räumen des Instituts für Fränkische Landesgeschichte in Thurnau statt. Vorgeesehen sind folgende Termine:</p> <p>Einführungssitzung (Zoom): Freitag, 25. April 2025, 14 Uhr Freitag, 23. Mai, 14-18 Uhr; Samstag, 25. Mai, 9-13 Uhr Freitag, 25. Juli, 13-17 Uhr; Samstag, 26. Juli, 9-13 Uhr. Weitere Termine ggfs. nach Vereinbarung. Eine Teilnahme per Zoom ist möglich.</p> <p>Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende geschichtswissenschaftlicher Fächer, die eine Abschlussarbeit verfassen, und an Promovierende. Sie steht aber grundsätzlich auch anderen Interessenten, auch aus verwandten Fächern, nach vorheriger Absprache offen.</p> <p>Anmeldung bitte direkt beim Dozierenden: martin.ott@uni-bayreuth.de.</p>		

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Institut für Fränkische Landesgeschichte PD Dr. Julia Eichenberg	
VORLESUNG		
00266	Deutschland in Europa, 1815 - 1914	
	VL, 2 SWS, Mo. 12-14 Uhr Beginn: 05. Mai 2025	
Module:	BA Geschichte: G 5, G 8 Lehramt Geschichte: GLAg VLG, GLAg VNG, GLAr VNG, GLAr V1, GLAr V2 BA Kultur und Gesellschaft: VL 1, VL 2, VL 3, GES K4, GES K5, GES K6 Weitere Module auf Anfrage	
<p>Deutschland liegt in der Mitte Europas. Seine Geschichte und die des Kontinents sind untrennbar miteinander verbunden, im Guten wie im Schlechten. Die Ereignisse des 19. Jahrhunderts legen dabei in vielerlei Hinsicht die Grundlagen für unsere heutige Welt. Zentral ist die Formung eines deutschen Nationalstaats in Abstimmung aber auch in Auseinandersetzung mit den europäischen Nachbarn. Neben dem Krieg als „Vater der Nation“ (vergl. Langewiesche) sollen auch europäische Kongresse und Abkommen und die Ausbildung einer zunehmend professionalisierten Diplomatie betrachtet werden. Das 19. Jahrhundert sieht zudem die Ausprägung vieler transnationaler Netzwerke und demokratische Bewegungen. Industrialisierung, die Entwicklung der Presse und ein Bedeutungszuwachs der Städte sind mit dem Anstieg einer auch kulturellen Moderne verbunden. Schließlich muss die deutsche Geschichte des 19. Jahrhunderts auch als koloniale Geschichte gelesen werden: als Teilungsmacht in Osteuropa, aber auch als Kolonialmacht – letzteres eine zwar kurze und oft verdrängte, aber durchaus gewalttätige Phase mit starken Auswirkungen. Wie also lässt sich die deutsche Geschichte im Wechselspiel mit der europäischen Geschichte erzählen? Welche Rolle spielen sich verändernde Grenzen, Ein- und Auswanderungen? Welche Bedeutung haben dabei deutsche Ausrichtungen nach und Beziehungen zu Ost- und Westeuropa? Diesen Fragen folgt die Vorlesung durch ein kurzes 19. Jahrhundert vom Wiener Kongress bis zum Ersten Weltkrieg.</p>		
Literatur:	Aschmann, Birgit (Hrsg.): Durchbruch der Moderne?. Neue Perspektiven auf das 19. Jahrhundert. Frankfurt am Main 2019.	

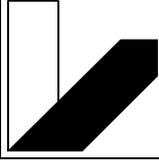
	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Institut für Fränkische Landesgeschichte PD Dr. Julia Eichenberg</p>
MASTER CLASS / RESEARCH SEMINAR	
00267	<p>Historical Peace and Conflict Studies Historische Friedens- und Konfliktforschung</p>
<p>K/Ü, 2 SWS, Di. 10-12 Uhr Beginn: 06.Mai 2025</p>	
Module:	<p>MA Global History: Master Thesis Seminar; Methods & Skills MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Masterkolloquium MA History & Exconomics: Specialisation BA Geschichte: Freier Bereich oder Übung Historische Forschung Weitere Module auf Anfrage</p>
<p>How do you conduct historical research on war, conflicts and violence on the one hand, and peace, diplomacy and coming to terms with the past on the other? What links these two fields?</p> <p>This seminar is aimed at MA students and PhD students of history and other disciplines with an interest in historical peace and conflict research. For advanced BA students, participation is possible after consultation.</p> <p>Sessions will be divided between 1) presentation and discussion of MA theses or other work in progress, 2) ‘technical’ sessions focussing on aspects of academic writing, and 3) thematic sessions discussing the field of Historical Peace and Conflict Studies.</p> <p>This semester (summer 2025), our focus for the thematic sessions will be on ‘Internationalism’. We will read Glenda Sluga’s book “Internationalism in the Age of Nationalism”, and discuss its argument in conversation with a couple of case studies.</p> <p>Work in progress presentations by participants (on MA or BA theses, term papers, etc) are welcome on any topic linked to Historical Peace and Conflict Studies.</p>	
Literatur:	<p>Glenda Sluga. Internationalism in the Age of Nationalism. (Pennsylvania Studies in Human Rights.) Philadelphia: University of Pennsylvania Press. 2013.</p>

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Institut für Fränkische Landesgeschichte Dr. Marcus Mühlwinkel
PROSEMINAR	
00324	Bayern im Reich (1871-1918)
	PS, 3 SWS, Di. 16-18.15 Uhr Beginn: 29. April 2025
Module:	BA Geschichte: G12 Realschullehramt: GLAr K4 / GLAr K5 Lehramt: (Gym): GES K4 / GLAg K5 BA Kultur und Gesellschaft: Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit oder Neueste Geschichte Kombifach Geschichte: K 7 Weitere Module auf Anfrage
<p>Mit dem Beitritt zum Deutschen Kaiserreich änderten sich die politischen Rahmenbedingungen für das Königreich Bayerns fundamental. Die Reichsverfassung stand über der bayerischen Verfassung und in zentralen Bereichen – etwa der Außenpolitik – wurde der Kurs nun von Berlin vorgezeichnet.</p> <p>Das Proseminar beschäftigt sich mit der Situation Bayerns im Kaiserreich und geht auf politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen der Zeit ein. Dabei nehmen wir auch grundlegende Entwicklungen der bayerischen Geschichte seit 1806 und aktuelle Forschungen zum Kaiserreich, insbesondere zur Neubewertung Kaiser Wilhelms I., in den Blick.</p> <p>Im Rahmen des Proseminars werden zudem landeshistorische Arbeitsweisen vorgestellt und die einzelnen Arbeitsschritte zur Fertigstellung der Proseminararbeit (Arbeit mit Quellen, Literaturrecherche und -auswertung etc.) eingeübt.</p>	
Literatur:	Dieter Albrecht: Von der Reichsgründung bis zum Ende des Ersten Weltkrieges (1871-1918), in: Max Spindler/Alois Schmid (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte. 4. Band: Das neue Bayern. Von 1800 bis zur Gegenwart. 1. Teilband: Staat und Politik, München 2. Auflage 2003, 319-435.

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Institut für Fränkische Landesgeschichte Dr. Marcus Mühlwinkel	
ÜBUNG		
55812	Einführung in das Geschichtsstudium	
	Ü, 2 SWS, Mo. 10-12 Uhr	
	Beginn: 28. April 2025	
Module:	BA Geschichte: G1 Realschullehramt: GLAr E BA Lehramt: (Gym): GLAg E Modulstudien: G1 Kombifach Geschichte: K1 Weitere Modulverknüpfungen ggfs. auf Anfrage möglich Weitere Module auf Anfrage	
<p>Geschichte studieren an der Universität Bayreuth. Was bedeutet das? Welche Chancen und Möglichkeiten bietet das Fach? Wie erhält man einen Überblick über Studienordnungen und Verwaltungssysteme?</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, die am Anfang des Geschichtsstudiums (unabhängig vom Studiengang) stehen. Sie bietet Überblicke über die vielfältigen Bereiche, die für Geschichtsstudierende wichtig sind, und soll dadurch das „Ankommen“ an der Universität Bayreuth erleichtern. Zugleich möchte diese Einführung das bei den Studierenden bereits vorhandene Interesse am Fach durch konkrete Einblicke in historische Themenfelder und universitäre Arbeitsweisen verstärken. Leistungsnachweise werden über regelmäßig zu erledigende Hausaufgaben erbracht.</p>		
Literatur:	Gabriele Lingelbach / Harriet Rudolph: Geschichte studieren. Eine praxisorientierte Einführung für Historiker von der Immatrikulation bis zum Berufseinstieg, Wiesbaden 2005.	

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Institut für Fränkische Landesgeschichte Dr. Marcus Mühlwinkel	
PROJEKTBEGLEITENDER KURS		
55405	Projekte Planen, Institutionen kennenlernen	
	Ü, 2 SWS, Do. 18-20 Uhr Beginn: 24. April 2025	
Module:	MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Projektbegleitender Kurs 1, 2 und 3 BA Geschichte: M 2 Kombifach Geschichte: M 1 BA Kultur und Gesellschaft: Übung Geschichte in der Praxis Weitere Module auf Anfrage	
<p>Der Kurs richtet sich zum einen an Studierende des Masterstudiengangs „Geschichte in Wissenschaft und Praxis“. Im Rahmen der Veranstaltung sollen Planung und Durchführung von Projekten mit außeruniversitären Kooperationspartnern begleitet werden. Dabei werden die notwendigen Kompetenzen für die Konzeptionierung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluierung eines Projektes im Verlauf des Semesters erworben bzw. verfestigt.</p> <p>Gleichzeitig steht die Veranstaltung Teilnehmerinnen und Teilnehmern aller Geschichtsstudiengänge offen, die außeruniversitäre Einrichtungen (Museen, Archive u.a.) in Hinblick auf die Durchführung eines universitären Projekts oder als mögliche Arbeitgeber kennenlernen wollen. Der Kurs kann auch als Vorbereitung des Praktikums im BA Studiengang Geschichte dienen.</p>		
Literatur:	Jürg Kuster / Eugen Huber / Robert Lippmann u.a. (Hrsg.): Handbuch Projektmanagement, 3. erweiterte Auflage, Berlin 2011; Daud Alam, / Uwe Gühl: Projektmanagement für die Praxis. Ein Leitfaden und Werkzeugkasten für erfolgreiche Projekte, 2. Auflage, Berlin 2020.	

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Institut für Fränkische Landesgeschichte Dr. Marcus Mühlwinkel	
ÜBUNG		
00386	Historische Kriminalfälle in Bayreuth und Umgebung	
	Ü, 2 SWS, Do. 16-18 Uhr Beginn: 24. April 2025	
Module:	BA Geschichte: M4 Realschullehramt: GLArw Lehramt (Gym): GLAg ÜW1, GLAg ÜGTM BA Kultur und Gesellschaft: Übung Historische Quellen, Übung Grundwissenschaften Weitere Module auf Anfrage	
<p>Im Stadtarchiv Bayreuth finden sich zahlreiche Akten zu Gewaltverbrechen. Im Rahmen der Übung werden wir einige dieser Fälle aus dem 19. Jahrhundert genauer untersuchen, uns mit der behördlichen Überlieferung und der Rezeption in der Tagespresse beschäftigen sowie die Ereignisse vor dem Hintergrund der strafrechtlichen Bestimmungen des Königreichs Bayern betrachten.</p> <p>Die Übung ist zugleich eine Einführung in die Kurrentschrift. Da fast alle Archivtexte in zeitgenössischer Schreibrift vorliegen, müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst Lesekompetenz aufbauen. Es empfiehlt sich sehr, hierfür bereits im Vorfeld online-Übungsangebote wahrzunehmen.</p>		
Übungsmöglichkeiten:	Ad fontes – Angebot der Universität Zürich (https://www.adfontes.uzh.ch/); Digitale Schriftkunde – Angebot der Staatlichen Archive Bayerns (https://www.gda.bayern.de/DigitaleSchriftkunde/); Hier jeweils die Übungen zu Texten aus dem 19. Jahrhundert.	

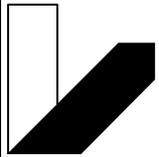
	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Didaktik der Geschichte Prof. Dr. Stefan Benz Institut für Fränkische Landesgeschichte Dr. Marcus Mühlwinkel</p>	
ÜBUNG		
55603	50 Jahre in 50 Objekten. Neue Zugänge zur Geschichte der Universität Bayreuth	
	Ü, 2 SWS, Mo. 14-16 Uhr Beginn: 28. April 2025	
Module:	BA Geschichte: M1, M2, M6, Freier Bereich Lehramt (Gym): GLAg ÜW2 BA Kultur und Gesellschaft: Übung Public History, Übung Geschichte in der Praxis Kombifach Geschichte: M 1 Weitere Module auf Anfrage	
<p>1975 nahm die Universität Bayreuth den Lehrbetrieb auf. Die Übung nimmt dies zum Anlass, um über Möglichkeiten nachzudenken, wie Ereignisse dieser Art erinnert werden können.</p> <p>In Anlehnung an Neil MacGregors <i>Geschichte der Welt in 100 Objekten</i> und ähnlichen weiteren Ansätzen, soll dabei der Zugang zur Geschichte über ausgewählte Gegenstände gelegt werden: Gegenstände, in denen sich zentrale Ereignisse oder Entwicklungen der letzten 50 Jahre bündeln, aber auch Gegenstände, deren Anbindung an die Universitätsgeschichte auf persönlicher und emotionaler Ebene funktioniert.</p> <p>Ziel ist es, die Objekte und die damit verbundenen Geschichten in einer online-Ausstellung zu präsentieren.</p>		
Literatur:	Neil MacGregor: Eine Geschichte der Welt in 100 Objekten, München 2012. Michael Krüger (Hrsg.): Deutsche Sportgeschichte in 100 Objekten, Neulingen 2020. Andreas Oberdorf (Hrsg.): Geschichte der Universität Münster in 12 Objekten, Münster 2023.	

	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Professur für Geschichte Afrikas Prof. Dr. Joël Glasman</p>
SEMINAR	
55009	African History Research Seminar
	SE, 2 SWS, Mi. 14-16 Uhr, S 7 Beginn: 23. April 2025
Module:	Lehramt: GES K3, GLArK4, GLAr21 MA Geschichte – History – Historie: W1, W2; MA Kultur und Gesellschaft: C1, C2, C3; MA Global History: Area Expertise A, Specialization MA History & Economics: C1, C2 MA Development Economics, (und weitere Studiengänge...)
<p>The Seminar mainly addresses MA and doctoral students from History, African Studies and other disciplines with an interest in current research work in the modern history of Africa. Selected methodological texts as well as examples of thesis outlines, sources from archival and field studies, draft chapters or articles are presented and discussed regarding all typical steps and challenges occurring in graduate research projects: planning a thesis, conducting research and evaluation, and situating results in the context of current debates about topics and methods in African History. Presentations are expected from the participants as well as from invited guests.</p> <p>All interested participants are requested to contact joel.glasman@uni-bayreuth.de before the first session.</p>	
Literatur:	Latour, Bruno, Reassembling the Social. An Introduction to Actor-Network Theory, Oxford University Press 2005. Mbembe, Achille, Of Commandement, in: On the Postcolony, University of California Press 2001, p. 24-65. Mbembe, Achille, On Private Indirect Government, in: On the Postcolony, University of California Press 2001, p. 66-101. Breckenridge, Keith, Szreter, Simon, Registration and Recognition: the Infrastructure of Personhood in World History, in: Registration and Recognition: Documenting the person in World History, Oxford University Press 2012, p. 1-38.

	<p>UNIVERSITÄT BAYREUTH Professur für Geschichte Afrikas Prof. Dr. Joël Glasman Juniorprofessur für Interdisziplinäres Datenma- nagement und Wissensgenerierung Prof. Dr. Schönfeld</p>	
SEMINAR		
55515	Artificial Intelligence & The Humanities	
	SE, 2 SWS, Mo. 14-16 Uhr, S 8 Beginn: 28. April 2025	
Module:	Lehramt Geschichte: GES K3, GLArK4, GLAr21; African Visual and Verbal Arts, andere nach Absprache. MA African Studies; MA Development Studies; MA Geschichte – History; MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis; MA Global History; MA Geschichte; MA History and Economics; MA Kultur und Gesellschaft Afrikas u.a.	
This seminar will explore the potential uses of artificial intelligence for humanities students. Students will work on their own case study by analyzing historical texts from the United Nations. This course is open to students from all disciplines. No programming skills required.		
Literatur:	Sabouret, Nicolas. Understanding artificial intelligence. Chapman and Hall/CRC, 2020. Mirco Schoenfeld, Steffen Eckhard, Ronny Patz, and Hilde van Meegdenburg. The UN Security Council debates 1995-2017. 2019.	

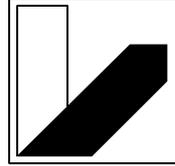
	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Professur für Geschichte Afrikas Prof. Dr. Joël Glasman</p>
SEMINAR	
55516	Disaster Capitalism. Neoliberalism & the Environment in the Global South
	SE, 2 SWS, Do. 12-14 Uhr, S 8 Beginn: 24. April 2025
Module:	Lehramt Geschichte: GES K3, GLArK4, GLAr21; African Visual and Verbal Arts, andere nach Absprache. MA African Studies; MA Development Studies; MA Geschichte – History; MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis; MA Global History; MA Geschichte; MA History and Economics; MA Kultur und Gesellschaft Afrikas u.a.
<p>This seminar will examine the relationship between capitalism and the environment on a global scale. In her influential book, Naomi Klein posits a strong link between neoliberal ideology and disasters. According to her, "shock therapy", i.e. the strategic use of catastrophes to promote private profit and neoliberal reforms, has shaped many societies since the 1970s. Is this concept of "disaster capitalism" an analytical or an activist category? Does it help us understand the history of late capitalism in the global South, or does it blur the distinctions between science and politics? In addition to engaging with key readings, students will explore various case studies (natural disasters, but also wars and famines) along the lines of "mapping controversy". The ultimate aim of the seminar is to gain a better understanding of late capitalism, environmental issues and global politics.</p>	
Literatur:	Klein, Naomi. "The Shock Doctrine: The Rise of Disaster Capitalism." Canada: Metropolitan books (2007). Chakrabarty, Dipesh. "Anthropocene time." History and Theory 57.1 (2018): 5-32.

	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Professur für Geschichte Afrikas Dr. Ibrahima Sene</p>
SEMINAR	
55006	Black Internationalism (1920s-1960s)
	<p>SE, 2 SWS, Di 10:15-11:45, S 65 (RWI) Beginn: 29. April 2025</p>
Module:	<p>BA Europäische Geschichte: G13; BA Geschichte: K13; Lehramt Geschichte: GES K3, GLArK4, GLAr21; Afrika in der Welt, African Studies, Geschichte und Religionen (Bachelor Kombinationsfach): A2, A3, A4, D1, D2, D3; Kultur und Gesellschaft Afrikas (Bachelor Kombinationsfach): A3, A4; KuG Ethnologie und Geschichte (Vollzeit): GES K4, GES K7; KuG Ethnologie und Geschichte (Teilzeit): GES K4, GES K 7; BA Ethnologie: H1; African Visual and Verbal Arts, andere nach Absprache</p>
<p>The concept of Black Internationalism refers to the connections and activism of African and Afro-diasporic communities between the 1920s and 1960s, which campaigned for the rights of Black people and against colonialism, racism and discrimination. After the First World War, for example, a lively art scene flourished in Harlem, New York. Artists from various genres shaped this movement, which later became known as the New Negro Movement or Harlem Renaissance. At the same time, the movement for black liberation was strengthened worldwide, such as Pan-Africanism with congresses in Paris, London and New York between 1919 and 1945. The literary and political movement of Négritude also emerged in Senegal and the francophone Caribbean, while Indigénisme flourished in Haiti, Afrocubanismo in Cuba and Indigénismo in South America. Intellectuals from different countries developed centres for liberation movements and influenced each other through travel and mutual reference. The seminar focuses on the Harlem Renaissance, Négritude and Indigénisme Haïtien in order to shed light on the political and aesthetic significance of this ‘cultural revolution’ and its impact on post-colonial Africa. It offers an interdisciplinary approach that integrates history, political science, sociology, literature and art.</p>	
Literatur:	<p>Du Bois, W.E.B. "Criteria of Negro Art." Crisis Publishing Company, 1926 Edwards, Brent Hayes. The Practice of Diaspora. Harvard University Press, 2003. Gilroy, Paul. The Black Atlantic: Modernity and Double Consciousness. Harvard University Press, 1993. Juls-Rosette, Benneta. Black Paris: The African Writers' Landscape. University of Illinois Press, 2000. Locke, Alain. The New Negro. Atheneum, 1925. Nardal, Jeanne. "L'Internationalisme Noir." La Dépêche Africaine, 1928. Oguntoye, Katharina. Eine afro-deutsche Geschichte: Zur Lebenssituation von Afrikanern und Afro-Deutschen in Deutschland von 1884 bis 1950. Verlag Christine Hoffmann, 1997. Weiss, Holger. Framing a Radical African Atlantic: African American Agency, West African Intellectuals, and the International Trade Union Committee of Negro Workers. Brill, 2014.</p>

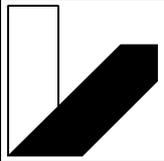
	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Didaktik der Geschichte Prof. Dr. Stefan Benz</p>	
VORLESUNG		
55600	Einführung in die Geschichtsdidaktik Teil I	
<p style="text-align: center;">V 2st, Mo 16-18 Uhr, Raum H 27 Beginn in der ersten Woche im Mai</p>		
Module:	<p>Für alle Lehramter ein Pflichtmodul; erster Teil von GDm1 und GDm11 sowie GDmr1. Klausur nach Teil 2 im WS 2025/26</p>	
<p>Der theoretische erste Teil der Einführung in die Geschichtsdidaktik diskutiert die zentralen Konzepte der modernen Geschichtsdidaktik: Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Prinzipien des Geschichtsunterrichts. Daraus werden die unterrichtsrelevanten Kompetenzen abgeleitet, die sowohl für Schüler*innen wie für Lehrende gleichermaßen gültig sind. So ergibt sich eine grundlegende, kulturunabhängige und zeitlose Theorie von Instruktionsprozessen für historische Themen.</p>		
Literatur:	<p>Monika Fenn, Meik Zülsdorf-Kersting (Hg.): Geschichtsdidaktik. Praxis- handbuch für den Geschichtsunterricht, Berlin 2023. Hermann Paul: Key Issues in historical Theory, New York – London 2015. Einführende und vertiefende Texte werden auf dem E-Learning-Server bereitgestellt.</p>	

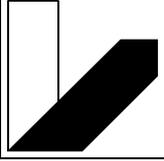
	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Didaktik der Geschichte Prof. Dr. Stefan Benz</p>
PRAKTIKUM UND SEMINAR	
55601	Übungen zur Durchführung von Geschichtsunterricht an der Realschule
<p>S/Praktikum 4st, Dienstag (Zeitfenster 7.30-13 Uhr), Seminar 2st Dienstag (Ort und Zeit nach Vereinbarung)</p> <p>Beginn in der ersten Woche im Mai mit Online-Informationen, ab Woche 2 Präsenz</p>	
Module:	Für bereits beim Praktikumsamt der MB-Dienststelle Bayreuth angemeldete Praktikanten. Wahlpflichtveranstaltung nach LPO I alt und neu: Modul GDm4r
<p>Das Seminar begleitet in Zusammenarbeit mit den Praktikumslehrern (derzeit Realschule Kulmbach) das fachdidaktische Praktikum. Nicht zuletzt der ambitionierte Lehrplan für die R6 macht eine eingehende Analyse des Geschichtsunterrichts in der Realschule erforderlich. Insbesondere die thematischen Längsschnitte und das Curriculum der historischen Methoden bieten hierzu Ansätze. Erwünschtes Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik (GD 1 und Äquivalente); Blockpraktika.</p> <p><i>Über den Beginn des Vormittagspraktikums informiert die jeweilige Schule. Im Zweifelsfall ist vom ersten Dienstag des Vorlesungszeitraums auszugehen.</i></p>	
Literatur:	Martin Buchsteiner, Jan Scheller, Martin Nitsche: Geschichtsstundenplanung, Frankfurt/Main 2023.

	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Didaktik der Geschichte Prof. Dr. Stefan Benz</p>
PRAKTIKUM UND SEMINAR	
55602	Übungen zur Durchführung von Geschichtsunterricht am Gymnasium
<p>S/Praktikum 4st, Dienstagvormittag (Zeitfenster 7.30-13 Uhr) und Di 14-16 Uhr Beginn in der ersten Woche im Mai mit Online-Informationen, ab Woche 2 Präsenz</p>	
Module:	Für bereits beim Praktikumsamt der MB-Dienststelle Hof angemeldete Praktikanten (GDm4) sowie für Masterstudenten (GDm44).
<p>Das Seminar begleitet in Zusammenarbeit mit den Praktikumslehrern das fachdidaktische Praktikum oder ersetzt dieses, sofern es im anderen Fach absolviert wird. Im Mittelpunkt stehen Analyse, Projektierung und Besprechung konkreter Unterrichtsvorhaben, Unterrichtsplanung, Lernzielbeschreibung, Grundsätze der Notengebung, Leistungskontrollen im Geschichtsunterricht. Erforderliches bzw. erwünschtes Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik (GDm1) und Äquivalente, Blockpraktika. Lernziel: Vorbereitung auf den ersten Ausbildungsabschnitt des Referendariats (zusammenhängender Unterricht und erste Prüfungslehrprobe).</p> <p><i>Über den Beginn des Vormittagspraktikums informiert die jeweilige Schule. Im Zweifelsfall ist vom ersten Dienstag des Vorlesungszeitraums auszugehen.</i></p>	
Literatur:	Martin Buchsteiner, Jan Scheller, Martin Nitsche: Geschichtsstundenplanung, Frankfurt/Main 2023. www.gymnasium.bayern.de . Dort: Lehrplan, GSO, BayEUG, LDO.

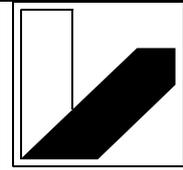
	UNIVERSITÄT BAYREUTH Didaktik der Geschichte Prof. Dr. Stefan Benz	
SEMINAR / ÜBUNG		
55605	Gedenken und Gedenkorte (nach 1945)	
	S (auch Ü) 2st, Mi 08.30-10 Uhr Beginn in der ersten Woche im Mai	
Module:	Alle Lehrämter: Teilnahmevoraussetzung: GDm/r1. Modulbezeichnung: Teil von GDm2 oder GDm(r)3	
<p>"Nach Hitler" titelte eine Ausstellung im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, die Ende 2024 zu sehen war und nach Generationen der Nachkriegsgesellschaft gegliedert die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus beleuchtete. Mit "böser" Vergangenheit umzugehen, stellt Gesellschaften seit jeher vor große Herausforderungen, doch auch jeder einzelne ist möglicherweise betroffen. Es ist klar, dass dies ein ungeheuer großes Feld für die Analyse von Geschichtskulturen darstellt. Das Seminar wird anhand einiger aktueller Beispiele und Themen deutsche, aber auch außereuropäische Zugriffe behandeln, dazu einige Klassiker rund um den Geschichtsunterricht. Es soll dabei nicht um das "richtige" Gedenken gehen, sondern die dekonstruierende Analyse herrschender Diskurse.</p>		
Literatur:	Michael Homberg, Manuela Homberg, Deutungskämpfe – die „zweite Geschichte“ des Nationalsozialismus, Frankfurt/Main 2023. Anja Ballis, Markus Gloe (Hg.), Holocaust Education Revisited. Orte der Vermittlung - Didaktik und Nachhaltigkeit, Berlin 2020.	

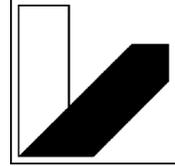
	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Didaktik der Geschichte Prof. Dr. Stefan Benz</p>
ÜBUNG	
55604	Unterrichtsvorhaben rund um die Bildquelle
Ü 2st, Mo 18-20 Uhr	Beginn in der ersten Woche im Mai mit Online-Informationen, ab Woche 2 Präsenz, S 8
Module:	Teil des Moduls GDmr3 oder GDm3
<p>Diese Veranstaltung fokussiert die Bedeutung der Bildquelle im Geschichtsunterricht. Sie greift die entsprechende Thematik aus der Einführung Teil 2 auf und vertieft sie anhand zahlreicher Beispiele, die für die Unterrichtspraxis entwickelt oder analysiert werden sollen. Wesentliche Gattungen der Bildquelle können auf diesem Weg Teil der Unterrichtspraxis werden, so dass über die Schuljahre hinweg Sachkompetenz aufgebaut werden kann.</p>	
Literatur:	<p>Herwig Buntz, Elisabeth Erdmann: Fenster zur Vergangenheit, 2 Bde., Bamberg 2007-2009. Hamann, Christoph: Bildkompetenz im GU, Ludwigsfelde-Struveshof, 2012.</p>

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Didaktik der Geschichte Prof. Dr. Stefan Benz
ÜBUNG	
55603	50 Jahre Universität Bayreuth - Zur Gestaltung einer Ausstellung
	Ü, 2 SWS, Mo 14-16 Uhr (in Kooperation mit der Landesgeschichte)
	Beginn: in der ersten Woche im Mai mit Online-Informationen, ab Woche 2 Präsenz, RW 2 S 44
Module:	Teil des Moduls GDmr3 oder GDm3
<p>Bald jährt sich die 50jährige Gründung der Universität Bayreuth. Als echte Neugründung (abgesehen von der kurzen Phase 1742/43) gebührt diesem Jubiläum besondere Aufmerksamkeit nicht nur in der bayerischen Hochschullandschaft, sondern in der deutschen Bildungsgeschichte. Dazu soll eine Ausstellung entstehen, die dies reflektiert und damit zugleich ein Kapitel Zeitgeschichte schreibt. Die Übung begleitet Konzeption und Entwicklung der Ausstellung und fragt nach ihrer didaktischen Nutzbarkeit.</p>	
Literatur:	<p>Georg Picht: Die deutsche Bildungskatastrophe, Olten 1964. Spektrum Jubiläumsausgabe – November 2000: 25 Jahre Universität Bayreuth. Bayreuth 2000. Liedtke, Max (Hg.): Handbuch der Geschichte des Bayerischen Bildungswesens. Band 4: Epochenübergreifende Spezialuntersuchungen. Geschichte der Universitäten, der Hochschulen, der vorschulischen Einrichtungen und der Erwachsenenbildung in Bayern, Bad Heilbrunn 1997. Michaela Neubert, Matthias Stickler: Universitäten in Franken, Altfränkische Bilder NF 14 (2018), 24-27.</p>

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Didaktik der Geschichte Prof. Dr. Stefan Benz
ALLGEMEINE HINWEISE	
Wichtig für Lehramtsstudierende:	
Melden Sie sich bitte für jede Sie interessierende Veranstaltung bis zum Montag, 9 Uhr, der Vorlesungszeit über Campus online an. Das ist für Sie unverbindlich.	
<p>Bitte an die Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum bis 1./15. April 2025 für das WS 2025/26 denken – auch schon für das Sommersemester 2026! Sie können das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum schon in der BA-Phase besuchen, was sogar empfehlenswert ist, da die MA-Phase nur drei Semester dauern soll. Teil des Moduls GDm2 (Gymnasium, Geschichte als Fach 1) ist eine Übung zur informationstechnischen Grundbildung. Sprechstunden von Prof. Dr. Benz nach Vereinbarung per Mail in der Regel durch ZOOM.</p>	

	<p style="text-align: center;">UNIVERSITÄT BAYREUTH Lehrstuhl für Europäische Geschichtskulturen Dr. Artemis Ignatidou</p>
HAUPTSEMINAR	
00133	Learning from the thumbnails: Early Youtube as a historical resource
	<p>HS, 2 SWS, Do. 14-16 Uhr Beginn: 24 April 2025</p>
Module:	<p>MA Global History (Fak519298) MA Wissenschaft und Öffentlichkeit (Modulbereich: Fachwissenschaft; Geschichte ab 1800) BA Geschichte für Lehramt BA Geschichte Weitere Module auf Anfrage</p>
<p>Since the beginning of its „Broadcast Yourself“ era in 2006, Youtube has had a unique social impact among the other video-sharing platforms. In the microcosm of its reach the boundaries between morality and the Law, the effectiveness of „cancelling“ as a grassroots regulatory mechanism, „authenticity“ as branding, parasocial relationships, and politics, are constantly negotiated in a network of professional individuals and their audiences who join the platform to communicate, form friendships, be entertained and informed by traditional and non-traditional outlets, to sell their products and to broadcast themselves to complete strangers. At the same time, for the first time in history, this microcosm also serves an extensive, evolving depository of testimonies by individuals recording and sharing their opinions, ideas about, and reactions to events of personal, local, and global significance. In this course, participants will select a topic of their interest and use early Youtube videos as sources for historical analysis. We will discuss media theory, discourse analysis, the difference between textual, audio, visual, and audiovisual resources and the interdependent relationship between information, misinformation, rumour, and opinion. The course will be organised as a mix of lectures and workshops.</p>	
Literatur:	<p>Aranda, J., Wood, B. K., Vidokle, A. (eds.) 2015. The Internet Does Not Exist. London: Sternberg Press. Marris, P., Thornham, S. (eds) 2000. Media Studies: A Reader. New York: NYU Press</p>

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Lehrstuhl für Europäische Geschichtskulturen Dr. Artemis Ignatidou	
HAUPTSEMINAR		
00528	Gender and Sexuality in Modern Europe	
	HS, 2 SWS, Do. 16-18 Uhr Beginn: 24 April 2025	
Module:	MA Global History (Fak519298) MA Wissenschaft und Öffentlichkeit (Modulbereich: Fachwissenschaft; Geschichte ab 1800) BA Geschichte für Lehramt BA Geschichte Weitere Module auf Anfrage	
<p>The negotiation of gender and sexual relations, as well as their regulation and policing, has been instrumental in shaping the European socioeconomic public sphere in Modernity. From the medieval German witchcraft trials to their 20th century reformulation in English folklore studies, the persecution of same-sex relationships, and the history of the transnational feminist movement, the history of how gender and sexuality were understood, communicated & regulated may provide illuminating insights into the continent's cultural & political history.</p> <p>Among other topics, we will look at how different European historical cultures negotiated the social and economic position of men and women, the legacies of historical activism for equality, and their subsequent codification into law.</p>		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bourdieu, P. 1998. Masculine Domination. Stanford: Stanford University Press • Young, I. M. 2005. On Female Body Experience: „Throwing like a girl“ and other essays. Oxford: Oxford University Press 	

	UNIVERSITÄT BAYREUTH Lehrstuhl für Europäische Geschichtskulturen Ionna Streitberg, M.A.	
ÜBUNG		
	00377 Memory in Post-Conflict Societies in 20th-Century Europe	
	Ü, 2 SWS, Do. 10-12 Uhr Beginn: 24. April 2025	
Module:	BA Geschichte: F1 (2013); F1 (2018); M6, Freier Bereich (2021) BA Kultur und Gesellschaft: Mobilitätsfenster (2014); Historische Forschung, Mobilitätsfenster (2023) BA Kombifach Geschichte: F (2012) Lehramt: GLArw, GLAg ÜW2 (2021) MA Geschichte in Wissenschaft und Praxis: Profilbildung MA Global History: Spec I: Additional Area of Expertise Im Spec II: Methods und Skills. Weitere Module auf Anfrage	
<p>In this seminar, we will explore how conflicts (be they civil wars, revolutions or inter-state wars) that have taken place all over Europe in the 20th century have been processed and remembered in post-conflict societies and continue to shape memory culture. Through comparative perspectives on different regions in Europe, we examine the nature of private vs public memory and who decides what should be remembered or forgotten and why.</p> <p>In the first half of the semester, we discuss core concepts of Memory Studies, such as Maurice Halbwachs' 'Collective Memory', Pierre Nora's 'Lieu de Memoire', Aleida Assmann's 'Cultural Memory' or Marianne Hirsch's 'Post-Memory' and use them to look at case studies from different historical contexts, ranging from Civil Wars to external occupations in different regions in Europe in the 20th Century. In the second half, you will develop your own case study and research question, which you will share with the other students in form of a short presentation, and which will form the basis for a short essay to be submitted at the end of the seminar.</p> <p>You can take the course if you have prior knowledge of memory studies or come to it for the first time. The idea is that you will gain a deeper understanding of foundational texts, reflect on the benefits and challenges of a comparative approach to post-conflict societies, and gain expertise in your case study. It is encouraged to be creative in the selection of sources and methods when approaching your case study. The seminar is discussion-led and you are encouraged to contribute your own insights and perspectives. The seminar is taught in English, but you can submit assignments in German or English.</p>		
Literatur:	Ahonen, Sirkka. (2014). History education in post-conflict societies. <i>Historical Encounters</i> . 1 (1), 75-87. Benton, Tim (ed.). (2010). Understanding heritage and memory. Manchester: Manchester University Press. Macdonald, Sharon. (2013). Memorylands: Heritage and Identity in Europe Today. Oxon: Routledge. Naidu, Ereshnee. (2018, March 18). <i>From Memory to Action: A toolkit for Memorialization in Post-conflict societies</i> . International Coalition of Sites of Conscience. https://www.sitesofconscience.org/wp-content/uploads/2016/08/From-Memory-to-Action-A-Post-Conflict-Memorialization-Toolkit.pdf	

**ZUSÄTZLICHE VERANSTALTUNGEN FÜR DEN
BA-STUDIENGANG EUROPÄISCHE GESCHICHTE
UND DAS LEHRAMT GESCHICHTE**

Für Anglisten

	SE020-1	Grammar	2	Do	8:00	10:00	S 67				Dyckerhoff-Six
	SE022-1	Pronunciation	2	Mo	8:00	10:00	S 67				Heyse
	SE022-2	Pronunciation	2	Di	12:00	14:00	S 67				Redmond
	SE022-3	Pronunciation	2	Mi	8:00	10:00	S 67				Heyse
	SE022-4	Pronunciation	2	Do	8:00	10:00					Redmond
	SE024-1	Listening and Speaking	2	Di	8:00	10:00	S 67				Peck
	SE024-2	Listening and Speaking	2	Di	10:00	12:00	S 67				Peck
	SE024-3	Listening and Speaking	2	Mi	8:00	10:00					Peck
	SE024-4	Listening and Speaking	2	Fr	12:00	14:00	S 67				Redmond
	SE027-1	Academic Writing I	2	Mi	12:00	14:00	S 67				Dyckerhoff-Six
	SE027-2	Academic Writing I	2	Mi	14:00	16:00	S 67				Casler

	SE028-1	Business Communication	2	Di	12:00	14:00				Heyse
	SE031-1	Academic Writing II	2	Mo	12:00	14:00	S 67			Casler

	SE031-2	Academic Writing II	2	Di	12:00	14:00				Casler
	SE031-3	Academic Writing II	2	Do	8:00	10:00	S 49			Peck
	SE031-4	Academic Writing II	2	Do	10:00	12:00	S 49			Peck
	SE031-5	Academic Writing II	2	Mo	14:00	16:00	S 123			Romig
	SE031-6	Academic Writing II	2	Mi	8:00	10:00	U.18			Romig
	SE033-1	Translation German-English	2	Di	16:00	18:00	S 67			Reindler
	SE033-2	Translation German-English	2	Di	18:00	20:00	S 67			Reindler
	SE033-3	Translation German-English	2	Do	18:00	20:00	S 67			Reindler
	SE034-1	Übersetzung Englisch-Deutsch	2	Mi	14:00	16:00				Dräger
	SE034-2	Übersetzung Englisch-Deutsch	2	Do	16:00	18:00	S 67			Dräger
	SE036-1	Landeskunde (Overview) USA	2	Mo	12:00	14:00				Peck
	SE036-2	Landeskunde (Overview) USA	2	Mo	12:00	14:00	S 123			Romig

SE038-1	Landeskunde (Overview) GB	2	Mi	12:00	14:00				Heyse
SE040-1	Landeskunde (Seminar) USA	2	Mo	14:00	16:00	S 67			Peck
SE040-2	Landeskunde (Seminar) USA	2	Mi	10:00	12:00	U.18			Romig
SE042-1	Landeskunde (Seminar) GB	2	Mi	14:00	16:00				Heyse
SE044-1	Integrierte Sprachkompetenz	2	Mo	12:00	14:00	S 49			Heyse
SE044-2	Integrierte Sprachkompetenz	2	Di	8:00	10:00	S 49			Heyse
SE046-1	Sprachmittlung für Lehramtsstudierende	2	Mi	8:00	10:00	S 49			Dyckerhoff-Six
SE046-2	Sprachmittlung für Lehramtsstudierende	2	Do	12:00	14:00	S 49			Dyckerhoff-Six
SE048-1	Examenskolloquium für Lehramtsstud.: Oral Practice	2	Fr	10:00	12:00	S 49			Dyckerhoff-Six
SE049-1	Examenskolloquium für Lehramtsstud.: Text Production	2	Do	8:00	10:00	U.18			Romig
SE049-2	Examenskolloquium für Lehramtsstud.: Text Production	2	Do	10:00	12:00	U.18			Romig
SE050-1	Examenskolloquium für Lehramtsstud.: Sprachmittlung	2	Fr	12:00	14:00				Dyckerhoff-Six

MAIAS

SE057-1	Style and Register: Advanced Essay Writing	2	Di	12:00	14:00	S 49			Dyckerhoff-Six
---------	--	---	----	-------	-------	------	--	--	----------------

Für
Rechtswissenschaften:
Vorstufe (JAPO § 24 /
Kein Unicert Kurs)

	SE058-1	Developing Reading Comprehension (Legal English)	2	Di	14:00	16:00	S 67		Redmond
	SE058-2	Developing Reading Comprehension (Legal English)	2	Mi	14:00	16:00			Redmond

Für
B.Sc.Betriebswirtschaftslehre /Economics
/Gesundheitsökonomie
/Sportökonomie /
Wirtschaftsingenieurwesen –
Schlüsselqualifikation und

BE 1 (B2+)	SE060-1	Developing Reading Comprehension in Business English	2	Mo	10:00	12:00			Whelan
	SE060-2	Developing Reading Comprehension in Business English	2	Mo	12:00	14:00			Whelan
	SE060-3	Developing Reading Comprehension in Business English	2	Mi	12:00	14:00	S 49		Whelan
	SE060-4	Developing Reading Comprehension in Business English	2	Mi	14:00	16:00			Dickomeit
	SE060-5	Developing Reading Comprehension in Business English	2	Mi	16:00	18:00			Dickomeit
	SE060-6	Developing Reading Comprehension in Business English	2	Do	12:00	14:00	S 67		Dickomeit

Für
 B.Sc.Betriebswirtschaftslehre /Economics
 /Gesundheitsökonomie
 /Sportökonomie /
 Wirtschaftsingenieurwesen – Schlüsselqualifikation

BE 2 (C1)	SE080-1	Developing Competence in Business English	2	Mo	10:00	12:00	S 67		Casler
	SE080-2	Developing Competence in Business English	2	Di	8:00	10:00			Casler
	SE080-3	Developing Competence in Business English	2	Mi	8:00	10:00			Casler
	SE080-4	Developing Competence in Business English	2	Do	12:00	14:00			Heyse

Unicert III-Ausbildung (Niveau C1)

Aufbaukurs Fachsprachliche Ausbildung Allgemein

AKA (C1)	SE112	Practice makes Perfect	2	Mi	10:00	12:00	S 67		Peck
----------	-------	------------------------	---	----	-------	-------	------	--	------

Aufbaukurs für
Studierende der
Rechtswissenschaften
(gem. JAPO §37; nicht
§24.2)

AKJ (C1)	SE120-1	Legal English Communications Skills	2	Mo	14:00	16:00			Dickomeit
	SE120-2	Legal English Communications Skills	2	Di	14:00	16:00			Dickomeit
	SE120-3	Legal English Communications Skills	2	Do	14:00	16:00			Whelan

Aufbaukurs
Fachsprachliche
Ausbildung
Wirtschaft

AKW (C1)	SE130-1	Developing Competence in Business English	2	Do	14:00	16:00	S 49		Heyse
----------	---------	---	---	----	-------	-------	------	--	-------

Spezialisierungskurs
1 Allgemeine
Ausbildung

SA1 (C1)	SE141-1	Multidisciplinary Discourse	2	Mo	14:00	16:00			Vayntrub
----------	---------	-----------------------------	---	----	-------	-------	--	--	----------

	6	Abs. 2							
Spezialisierungskurs 1 Fachsprachliche Ausbildung Rechtswissenschaften									
SF1J (C1)	SE150-1	English for Lawyers 1 gemäß JAPO § 24 Abs. 2	2	Di	12:00	14:00	S 123		Romig
	SE150-2	English for Lawyers 1 gemäß JAPO § 24 Abs. 2	2	Di	14:00	16:00	S 123		Romig
	SE150-3	English for Lawyers 1 gemäß JAPO § 24 Abs. 2	2	Do	16:00	18:00	S 49		Deavin
	SE150-4	English for Lawyers 1 gemäß JAPO § 24 Abs. 2	2	Fr	12:00	14:00	S 49		Deavin
	SE150-5	English for Lawyers 1 gemäß JAPO § 24 Abs. 2	2	Fr	14:00	16:00	S 49		Deavin
	SE150-	English for Lawyers 1 gemäß JAPO § 24							

Spezialisierungskurs 1 Fachsprachliche Ausbildung Wirtschaft									
SF1W (C1)	SE160-1	Investing in English	2	Di	14:00	16:00	S 49		Casler
SEMESTERBLOCKKURS	SE160-2	Marketing Bootcamp							
		5.-9. Mai 2025 täglich 9:00-14:00 Klausur am letzten Tag des BK							Sander

Spezialisierungskurs
2
Allgemeinsprachliche
Ausbildung

SA2-6 (C1)	SE176-1	Democracy in the USA	2	Di	12:00	14:00			Peck
------------	---------	----------------------	---	----	-------	-------	--	--	------

Spezialisierungskurs 2
Fachsprachliche
Ausbildung
Rechtswissenschaften

SF2J-1 (C1)	SE181-1	English for Lawyers 2 gemäß JAPO § 24.2	2	Mo	12:00	14:00			Dickomeit
	SE181-2	English for Lawyers 2 gemäß JAPO § 24.2	2	Di	12:00	14:00			Dickomeit
	SE181-3	English for Lawyers 2 gemäß JAPO § 24.2	2	Fr	10:00	12:00	S 67		Deavin
SF2J-2 (C1)	SE183-1	English for Lawyers 2 gemäß JAPO § 24.2 Legal Argumentation Skills	2	Do	12:00	14:00			Deavin

Spezialisierungskurs
2 Fachsprachliche
Ausbildung
Wirtschaft

SF2W-3 (C1)	SE193-1	International Business							
SF2W-4 (C1)	SE194-1	Case Studies in Business and Economics	2	Do	12:00	14:00			Whelan
SF2W-8 (C1)	SE198-1	Presenting Skills for Business I	2	Mi	12:00	14:00			Deavin

Unicert IV-Ausbildung (Niveau C2)

Spezialisierungskurs 3 Allgemeinsprachliche Ausbildung

SA3-1 (C2)	SE031-1	Academic Writing II	2	Mo	12:00	14:00	S 67	Casler
SA3-1 (C2)	SE031-2	Academic Writing II	2	Di	12:00	14:00		Casler
SA3-1 (C2)	SE031-3	Academic Writing II	2	Do	8:00	10:00	S 49	Peck
SA3-1 (C2)	SE031-4	Academic Writing II	2	Do	10:00	12:00	S 49	Peck
SA3-1 (C2)	SE031-5	Academic Writing II	2	Mo	14:00	16:00	S 123	Romig
SA3-1 (C2)	SE031-6	Academic Writing II	2	Mi	8:00	10:00	U.18	Romig

Spezialisierungskurs
3 Fachsprachliche
Ausbildung
Rechtswissenschaften

SF3J-1 (C2)	SE201-1	Business Law I (English for Lawyers 3) JAPO §37	2	Do	14:00	16:00	S 67	Dickomeit
SF3J-2 (C2)	SE202-1	Business Law II (English for Lawyers 4) JAPO §37						
SF3J-3 (C2)	SE203-1	Mediation (English for Lawyers 5) JAPO §37	2	Do	12:00	14:00		Redmond
SF3J-4 (C2)	SE204-1	Advanced Mooting (English for Lawyers 6) JAPO §37	2	Mi	14:00	16:00		Deavin

Spezialisierungskurs
3 Fachsprachliche
Ausbildung
Wirtschaft

SF3W-3 (C2)	SE216-1	Presentation Skills for Business II	2	Do	14:00	16:00			Deavin
SF3W-6 (C2)	SE213-1	Corporate Consulting	2	Mi	16:00	18:00	S 67		Deavin

Für Hörer aller Fakultäten – ohne Placement Test

International Campus
Communication

(auch für Mitarbeiter*innen der
UBT =>Anmeldung nach
Gaststudierendenantrag)

EW-1 (B1+/B2)	SE230-1	English for the Workplace Foundation	2	Di	8:00	10:00	S 123		Whelan
EW-1 (B1+/B2)	SE230-2	English for the Workplace Foundation	2	Mi	8:00	10:00	S 123		Whelan
EW-2 (B2)	SE231-1	English for the Workplace Advanced	2	Do	8:00	10:00	S 123		Whelan

ERASMUS and
International Students

International English B1+/B2	SE255-1	International Communication in English Foundation: Oral Skills	2	Mo	16:00	18:00	S 49		Casler
International English B1+/B2	SE255-2	International Communication in English Foundation: Oral Skills	2	Mi	12:00	14:00			Casler
International English B2/B2+	SE256-1	International Communication in English Advanced							

English for Academic Purposes
1 auch
Erasmus/Programmstudierende
(ohne Placement Test)

EAP1-1 (B2+)	SE261-1	English for Study Abroad						
EAP1-2 (B2+)	SE262-1	Academic Presentation Skills						
EAP1-4 (B2+)	SE264-1	Reading Research in English	2	Mo	10:00	12:00	S 49	Vayntrub
EAP1-5 (B2+)	SE265-1	Gateway to Academic English	2	Mi	8:00	10:00		Vayntrub
EAP-1-7 (B2+)	SE267-1	Weekly Writing Workshop	2	Di	8:00	10:00		Vayntrub
EAP-1-8 (B2+)	SE268-1	Talking Shop: Controversies, crises and conflict in the scientific community	2	Di	12:00	14:00		Vayntrub

English for
Academic
Purposes 2 (nach
bestandenem
EAP I-Kurs oder
Befreiung davon)

EAP2-2 (C1)	SE272-1	Scientific & Technical Writing	2	Mi	12:00	14:00		Vayntrub
-------------	---------	--------------------------------	---	----	-------	-------	--	----------

UNlcert III - Ausbildung Niveau (C1)

C1 (SF1J)	SF365-1	Droit civil - Français juridique 1	2	Do	10:00	12:00	S 123						Maitrier
C1 - SF2W	SF370-1	Économie générale (Français économique I)	2	Di	12:00	14:00	U.18					Ersatztermin Do. 12-14	Maitrier

Latein

G2	SLA02-1	Grundkurs 2	4	Di	12:15	13:45		Mi	12:15	13:45	Ersatztermin Do 24.7 1214	Feldmeier
G2	SLA02-2	Grundkurs 2	4	Di	14:15	15:45		Mi	14:15	15:45	Ersatztermin Do 24.7 1416	Feldmeier

Sommersemester 2025
Veranstaltungen der Facheinheit Geschichte

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30		S: Benz			
8.00			TUT: Hesse		
8.30			S: Benz		
9.00					
10.00	Ü: Mühlwinkel	VL: Heinemann	R: Behrwald	Ü: Streitberg	
		VL: Ott	PS: Lachenicht		
		RS: Eichenberg	VL: Hesse		
		S: Sene			
11.00					
12.00	HS: Behrwald/ Leube VL: Eichenberg		Ü: Heinemann	S: Glasman	
13.00		PS: Alex Lukas			
14.00	Ü: Weiß Stefan	Ü: Heinemann	PS: Behrwald	HS: Ignatidou	
	S: Hesse	VL: Lachenicht	HS: Heinemann		
	Ü: Mühlwinkel	S: Benz	S: Ebbertz Matthias		
	S: Glasman		S: Glasman		
	Ü: Benz				

15.00					
16.00	S: Ebbertz Matthias	VL: Zimmermann		HS: Ignatidou	
	Ü: Hesse	OS: Hesse/ Braun/ Nguyen/ Ebbertz Matthias		Ü: Mühlwinkel	
	VL: Benz	HS: Ott			
		PS: Mühlwinkel			
17.00					
18.00	Ü: Benz	OS: Heinemann		Kurs: Mühlwinkel	

Geschichte in Bayreuth

Im Internet: <http://www.geschichte.uni-bayreuth.de>

Prof. Dr. Ralf Behrwald

Alte Geschichte

Telefon: (0921) 55 4209, Zi 2.15
Sekretariat: (0921) 55 4194, Zi 2.19
Telefax: (0921) 55 84 4209
E-Mail: ralf.behrwald@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: siehe Aushang Alte Geschichte

PD Dr. Stefan Benz

Didaktik der Geschichte

Telefon: (0921) 55 4191, Zi 2.13
E-Mail: stefan.benz@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Dienstag ab 16.00 / nach Vereinbarung

Prof. Dr. Sebastian Till Braun

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Telefon: (0 921) / 55 - 62 56, RW II, Zi.: 1.71
E-Mail: sebastian.braun@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Montag, 9.00 - 10.30 Uhr, Anmeldung online

Prof. Dr. Isabel Heinemann

Lehrstuhl für Neueste Geschichte

Telefon: (steht noch nicht fest), Zi 2.01
Sekretariat: (0921) 55 4181, Zi. 2.02
E-Mail: isabel.heinemann@uni-bayreuth.de
neueste.geschichte@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Di 14 – 15 Uhr und nach Vereinbarung

Dr. Artemis Ignatidou

Lehrstuhl für Europäische Geschichtskulturen

E-Mail: artemis.ignatidou@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Dr. Susanne Lachenicht

Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

Sekretariat: (0921) 55 4188, Zi 2.11
Fax: (0921) 55 84 4188
E-Mail: fruehe.neuzeit@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Dr. Marcus Mühlwinkel

Institut für Fränkische Landesgeschichte

E-Mail: marcus.muehlwinkel@uni-bayreuth.de
Telefon: (0921) 55 4235 oder (09228) 9960515
Sprechstunde: s. Homepage IFLG

Dr. Bang Dinh Nguyen

Akademischer Rat Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Telefon: (0 921) / 55 - 62 21
E-Mail: bang.nguyen@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Di 9-10 Uhr, nach Anmeldung

Prof. Dr. Martin Ott

Institut für Fränkische Landesgeschichte

E-Mail: martin.ott@uni-bayreuth.de
info@iflg-thurnau.de
Sekretariat: (09228) 99605 16 / (0921) 55 4235
Sprechstunde: s. Homepage IFLG

Prof. Dr. Kristin Skottki

Geschichte des Mittelalters

Telefon: (0921) 55 4165, Zi 2.24
E-Mail: kristin.skottki@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: siehe Homepage

Prof. Dr. Astrid Swenson

Lehrstuhl für Europäische Geschichtskulturen

Telefon: (0921) 55 4235 oder (09228) 9960545
E-Mail: astrid.swenson@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: Sprechstunde nach Vereinbarung

Stefan Weiß, M.A.

Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

Tel.: (0921) 55 4210, Zi 2.19
E-Mail: stefan1.weiss@uni-bayreuth.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Studiengangsmoderatoren:

BA-Studiengänge

Europäische Geschichte/ Geschichte

*Prof. Dr. Isabell **Heinemann***

Lehrstuhl für Neueste Geschichte

Telefon: (steht noch nicht fest), Zi 2.01

Sekretariat: (0921) 55 4181, Zi. 2.02

E-Mail: isabel.heinemann@uni-bayreuth.de
neueste.geschichte@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: Di 14 – 15 Uhr und nach Vereinbarung

*Dr. Marcus **Mühl**nikel*

Institut für Fränkische Landesgeschichte

E-Mail: marcus.muehlnikel@uni-bayreuth.de

Telefon: (0921) 55 4235 oder (09228) 9960515

Sprechstunde: s. Homepage IFLG

Masterstudiengang

Geschichte – History – Histoire

*Prof. Dr. Susanne **Lachenicht***

Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

Telefon: (0921) 55 4190

Sekretariat: (0921) 55 4188

E-Mail: susanne.lachenicht@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Masterstudiengang

Geschichte in Wissenschaft und Praxis

*Prof. Dr. Martin **Ott***

Institut für Fränkische Landesgeschichte

Telefon: (09228) 99605-16 (Sekretariat)

E-Mail: martin.ott@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Masterstudiengang Global History

*Prof. Dr. Joel **Glasman***

Geschichte Afrikas

Telefon: (0921) 55-4176

(Sekretariat Geschichte Afrikas)

E-Mail: joel.glasman@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

*Prof. Dr. Kristin **Skottki***

Mittelalterliche Geschichte

Telefon: (0921) 55-4165

E-Mail: kristin.skottki@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Masterstudiengang History & Economics

*Prof. Dr. Jan-Otmar **Hesse***

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Telefon: (0921) 55-4189

Sekretariat (0921) 55-4193

E-Mail: jan-otmar.hesse@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Lehramtsstudiengänge

*Prof. Dr. Ralf **Behrwald***

Alte Geschichte

Telefon: (0921) 55 4209

Sekretariat: (0921) 55 4194

E-Mail: ralf.behrwald@uni-bayreuth.de

Sprechstunde: s. Aushang Alte Geschichte

Erasmus/Sokrates-Koordinator: Prof. Dr. Ralf Behrwald (s.o.)

